

Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt 2018

Zusammenfassung

Allgemeines zur Befragung

Im November/Dezember 2018 hat die Dortmunder Statistik im Auftrag von 2/DEZ - Stab Stadtcontrolling die sechste Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt durchgeführt. Die Methodik der Stichprobenziehung ist unverändert geblieben: Erneut sind 8.000 Dortmunderinnen und Dortmunder im Alter zwischen 16 und 80 Jahren per Zufallsprinzip aus der Einwohnerdatei ermittelt und angeschrieben worden. Der eingesetzte Fragebogen ist gegenüber der Vorjahresbefragung unverändert geblieben.

Von 7.583 Personen (bereits abgezogen sind 409 unzustellbare Sendungen sowie 8 sonstige Rücksendungen) haben 2.777 Befragte einen ausgefüllten Fragebogen an die Dortmunder Statistik zurückgesandt. Die Rücklaufquote ist damit auch im sechsten Befragungsjahr stabil geblieben und beträgt 37 %.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse der sechsten Befragung im Zeitvergleich zusammengefasst. Die grafische Darstellung der Umfrageergebnisse kann der PowerPoint-Präsentation „2_WOH_ Bürgerbefragung_2018“ entnommen werden.

Repräsentativität

Ein Vergleich der Gruppe derer, die an der Umfrage teilgenommen hat, mit der Grundgesamtheit (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Dortmund zwischen 16 und 80 Jahren) ergibt weitestgehend das seit der Erstbefragung im Jahr 2013 bekannte Muster. So sind Befragte mit ausländischer Staatsangehörigkeit erheblich unterrepräsentiert (Umfrage 8 %, Grundgesamtheit: 19 %). Nach Altersgruppen fallen die 65-jährigen und älteren Befragten durch eine über-, die 18- bis 29-jährigen durch eine unterdurchschnittliche Teilnahmebereitschaft auf.

Unter den Stadtbezirken ist die Innenstadt-Nord (insbesondere aufgrund ihres hohen Migrantenanteils) zu schwach vertreten. Beträgt ihr Bevölkerungsanteil an der Gesamtbevölkerung 10 %, liegt ihr Anteil an der Umfrage lediglich bei 6 % (2017: 5 %). Von der geringeren Beteiligung in der Innenstadt-Nord abgesehen, ist die Stadtbezirksstruktur in der Umfrage sehr gut abgebildet.

Seit der Durchführung der ersten Befragung im Jahr 2013 ist der Anteil der Befragten mit Volks- oder Hauptschulabschluss um fünf Prozentpunkte auf 24 % gesunken - umgekehrt hat der Anteil derer, die über Abitur/Hochschulreife verfügen, kontinuierlich zugenommen (2018: 38 %, + fünf Prozentpunkte). Unterrepräsentiert waren Befragte mit Haupt- oder Volksschulabschluss bereits in der ersten Befragung im Jahr 2013 (30 % in der Umfrage gegenüber 37 % lt. Mikrozensus in Dortmund insgesamt). Die Tendenz einer kleiner werdenden Gruppe mit Volks-/Hauptschulabschluss zeigt sich in der Umfrage in zugespitzter Form.

Einschätzung der allgemeinen Lebensqualität in Dortmund und im eigenen Wohnviertel

Für die Frage „Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund?“ vergeben die Befragten nahezu dieselben Noten wie im Vorjahr (Durchschnittsnote 3,12; 2017: 3,10)

Auch die Einschätzung der Lebensqualität im eigenen Wohnviertel ist mit der Durchschnittsnote 2,76 stabil geblieben (2017: 2,79). Auf der Stadtbezirksebene ergeben sich hier deutliche Unterschiede. Die Spanne der Durchschnittsnoten reicht von 2,27 in Hombruch bis 3,92 in der Innenstadt-Nord. Im Vergleich zum Vorjahr weisen die Werte in den Innenstadtbezirken West und Nord, Aplerbeck, Hombruch, Lütgendortmund, Huckarde und Mengede eine leicht positive Tendenz auf, in der Innenstadt-Ost, Scharnhorst und Brackel eine leicht negative.

Wie sich die Lebensbedingungen in Dortmund zukünftig entwickeln werden, wird 2018 erneut etwas besser eingeschätzt - hier manifestiert sich ein positiver Trend. So sind 22 % (2017: 18 %) der Meinung, die Lebensbedingungen werden sich „eher verbessern“, während 36 % (2017: 40 %) von einer Verschlechterung ausgehen. Unverändert 42 % gehen davon aus, dass sich in den kommenden fünf Jahren nichts verändern wird.

Das Meinungsbild bezüglich der Entwicklung des eigenen Wohnviertels entspricht dem des Vorjahrs (18 % „eher verbessern“, 53 % „nicht verändern“ und 29 % „eher verschlechtern“). Auf der Stadtbezirksebene zeigt sich nach wie vor eine erhebliche Varianz: Während in Hörde 30 % von einer positiven Entwicklung ausgehen, meint dies in Mengede nur jede/r Zehnte. Nach einem Ergebnissprung von gut zehn Prozentpunkten erreicht der „Optimistenanteil“ in der Innenstadt-Nord aktuell fast das Hörder Niveau.

Bekanntheit des „Nordwärts-Projekts“

Jede/r fünfte Befragte kennt „Nordwärts“ (+ 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr). Auf der Stadtbezirksebene liegt bei der aktuellen Befragung der höchste Wert mit 31 % aus der Innenstadt-Nord vor (+ 11 Prozentpunkte). Ein deutliches Plus gab es auch in Eving: Dort kennen aktuell 27 % der Nordwärts-Projekt (+ 13 Prozentpunkte). Ergebnisschwankungen, insbesondere in den nördlichen Stadtbezirken, können mit Projekten zum Zeitpunkt der Befragung zusammenhängen.

Ehrenamtliches Engagement

27 % der Befragten haben die Frage nach ehrenamtlichem oder freiwilligem Engagement bejaht (+ 3 Prozentpunkte). Mit Ausnahme der Innenstadt-West, Brackel und Lütgendortmund ist der Ehrenamtlichenanteil überall gestiegen - in der Innenstadt-Nord, in Eving und in Huckarde bereits zum zweiten Mal in Folge.

Ergebnisse der fünf Themenbereiche des WOH im Zeitvergleich

Sauberkeit: Das „Gesamturteil Sauberkeit“ erhält von den Befragten aktuell die Durchschnittsnote 3,36 (2017: 3,27).

Unter den acht abgefragten Einzelaspekten liegt im Vergleich zum Vorjahr lediglich für die „Sauberkeit in der City“ eine signifikante Veränderung vor: Hatten 2017 noch 70 % die Noten „sehr gut“ bis „befriedigend“ vergeben, sind es aktuell noch 65 %. Insgesamt weisen die Sauberkeitsaspekte seit 2015 einen leichten Negativtrend auf. Nach wie vor fällt die Sauberkeit von Bahnhöfen/Haltestellen und von öffentlichen Toiletten deutlich hinter der Bewertung der übrigen Aspekte (City, Grünanlagen/Parks, öffentliche Plätze und Spielplätze) zurück.

Die „Sauberkeit im eigenen Wohnviertel“ wird zwar wie im Vorjahr mit 70 % „zufriedenen“ Befragten erneut am besten eingeschätzt, auf der Stadtbezirksebene gibt es aber weiterhin enorme Unterschiede. Während über 90 % der in Hombruch wohnhaften Befragten das Notenspektrum eins bis drei vergeben, fällt der entsprechende Anteil in der Innenstadt-Nord mit 32 % erheblich geringer aus (gleichwohl sich die Einschätzung in der Innenstadt-Nord um zehn Prozentpunkte verbessert hat).

Sicherheit: Die Durchschnittsnote des „Gesamturteils Sicherheit“ ist erneut fast unverändert geblieben (2018: 3,15; 2017: 3,11).

Die Sicherheit tagsüber im eigenen Nahbereich („auf meinen Wegen“, „in meinem Wohnviertel“) wird mit jeweils gut 85 % zufriedenen Befragten (Noten eins bis drei) am besten eingeschätzt. Mit der Sicherheit tagsüber in der City sind dagegen nur 76 % zufrieden.

Wie aus den Vorgängerbefragungen bekannt, werden dieselben drei Teilaspekte für die Nacht deutlich schlechter eingeschätzt und auch hier fällt die Situation in der Innenstadt mit 39 % „Zufriedenen“ hinter der Einschätzung des Nahbereichs (66 % Zufriedene „im eigenen Wohnviertel“, 59 % „auf meinen Wegen“) zurück. Signifikante Veränderungen gegenüber dem Vorjahr liegen für den Themenbereich jedoch nicht vor.

Mit der Sicherheit tagsüber im eigenen Wohnviertel sind - die Innenstadt-Nord ausgenommen - mind. 75 % (Eving, Scharnhorst) bis max. 95 % (Hombruch) der Befragten zufrieden. Wie im Vorjahr haben in der Innenstadt-Nord mit 55 % nur gut die Hälfte der Befragten die Noten eins bis drei für diesen Aspekt vergeben. Alle Stadtbezirksergebnisse sind gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabil geblieben.

Umwelt: Auch das Gesamturteil „Umwelt“ hat sich gegenüber der Vorjahresbefragung kaum verändert. Die Durchschnittsnote beträgt aktuell 3,23 (2017: 3,20).

Im Vergleich zur Vorjahresbefragung sind alle Ergebnisse weitgehend stabil geblieben. Demnach sind die Befragten mit der „Ruhe im Wohnviertel“ (76 % Zufriedene), der „Lärmsituation Flugverkehr“ (74 %) und dem Dortmunder Grünflächenangebot (70 %) am zufriedensten. Jeweils zwei Drittel haben für die „Sauberkeit der Luft“ und das „Grünflächenangebot in ihrem Nahbereich“ die Noten „sehr gut“ bis „befriedigend“ vergeben. Mit einem Wert von 56 % fällt der Aspekt „Lärmsituation im Straßenverkehr“ dahinter zurück. Für den Aspekt „Sauberkeit der Luft“ haben sich die Werte in den letzten fünf Jahren leicht verschlechtert. Im Befragungsjahr 2014 stand dieser Aspekt noch mit 74 % zufriedenen Befragten auf Platz 1 des Rankings im Themenbereich Umwelt.

Bei der Einschätzung des Aspekts „Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem Wohnviertel“ ist das Vorjahresergebnis in acht Stadtbezirken erreicht oder übertroffen worden, die deutlichsten Verbesserungen gab es in der Innenstadt-Nord (+ 7 Prozentpunkte) und in Lütgendortmund (+ 6 Prozentpunkte). Signifikante Veränderungen liegen auf Stadtbezirksebene jedoch nicht vor.

Wohnungsangebot: Mit einer Durchschnittsnote von 3,70 erhält das Wohnungsangebot weiterhin das kritischste Gesamturteil der fünf Themenbereiche. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Negativtrend fortgesetzt (2017: 3,65).

Die sechs Einzelaspekte sind, nach mehreren signifikanten Verschlechterungen bis 2017, dieses Mal weitgehend stabil geblieben. Aktuell erhält das Angebot hochwertiger Wohnungen

mit 67 % zufriedenen Befragten das beste Ergebnis, gefolgt vom familiengerechten Wohnungsangebot mit 54 %. Für alle übrigen Aspekte findet sich lediglich eine Minderheit zufriedener Befragter (seniorengerechtes Wohnen: 45 %, Baulandangebot 37 %, Angebot an preisgünstigen Wohnungen 29 %). Insgesamt zeigt sich in den letzten fünf Jahren ein Negativtrend für das familiengerechte Wohnen, das preisgünstige Segment und das Baulandangebot.

Für den Aspekt „Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel“ haben sich auch die Stadtbezirksergebnisse in der aktuellen Befragung nicht mehr signifikant verändert. Am angespanntesten ist der Wohnungsmarkt nach Meinung der Befragten in der Innenstadt-West (Zufriedenenanteil 29 %), das positivste Votum liegt aus Scharnhorst vor (49 % „Zufriedene“).

„Kultur-, Sport- und Freizeitangebot“: Hier ist das Gesamturteil gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben (2018: 2,77; 2017: 2,74). Unverändert erhält das Kultur-, Sport- und Freizeitangebot unter den fünf Hauptthemenbereichen des Wirkungsorientierten Haushalts die beste Bewertung.

Die Teilergebnisse des Themenbereichs weisen auch in der aktuellen Befragung eine hohe Stabilität auf. Im Vergleich zur Vorjahresbefragung liegen keine signifikanten Unterschiede vor. Jeweils 80 bis 90 % der Befragten vergeben für die Theater, Bibliotheken, Kulturveranstaltungen, Museen, Parks/Grünanlagen und Sportanlagen die Zensuren eins bis drei. Einzig die Schwimmanlagen fallen in ihrer Bewertung dahinter zurück: Mit ihnen sind 69 % (+ 3 Prozentpunkte) zufrieden.

Einschätzungen zu weiteren Infrastrukturaspekten

Über die fünf Kernthemen des Wirkungsorientierten Haushalts hinaus sind die Befragten gebeten worden, für 21 weitere Infrastrukturaspekte Schulnoten zu vergeben. Mit einem Anteil zufriedener Befragter (Noten eins bis drei) von 92 % liegen die „Einkaufsmöglichkeiten in der City“ nach wie vor unangefochten auf dem ersten Platz. Mit unverändert nur 27 % „Zufriedenen“ erhält der „Straßenbau/Straßenzustand“ wieder eine ähnlich kritische Bewertung wie in den Vorjahren und würde damit in einem Ranking über alle Fragen (nach der Sauberkeit und Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten) den drittletzten Platz belegen.

In drei thematische Blöcke zusammengefasst, ergeben sich im Vergleich zur Vorjahresbefragung die folgenden Ergebnisse:

Themenbereich „Kinder, Jugendliche, Erwerbstätige“:

Mit 84 % zufriedenen Befragten liegt hier für die „Versorgung mit weiterführenden Schulen“ der höchste Wert vor - mit 39 % der niedrigste für die „Unterhaltungsangebote für Jugendliche“. Im Vergleich zum Vorjahr gab es zwei signifikante Veränderungen: Die Angebote an Ausbildungsplätzen (69 %, + 7 Prozentpunkte) und Arbeitsplätzen (62 %, + 6 Prozentpunkte) werden von den Befragten in 2018 (nochmal) besser eingeschätzt. Der seit fünf Jahren zu beobachtende positive Trend hat sich damit fortgesetzt. Alle übrigen Aspekte weisen gegenüber dem Vorjahr nur geringe Werteschwankungen auf. Die zuletzt deutlich zurückgegangenen Zufriedenenanteile beim Kinderbetreuungsangebot (55 %) sind unverändert geblieben.

Themenbereich „Allgemeine Aspekte der Infrastruktur“:

Nach wie vor liegt für die Einkaufsmöglichkeiten in der City mit 92 % Bewertungen im Notenspektrum „sehr gut“ bis „befriedigend“ das beste Ergebnis aller über Schulnoten bewerteten Aspekte der Umfrage vor. Eine deutliche Mehrheit der Befragten ist auch mit der Versorgung mit Bussen und Bahnen zufrieden - allerdings signifikant weniger als im Vorjahr (78 %, - 3 Prozentpunkte). Nahezu gleichauf mit dem Vorjahr fällt die Bewertung des Services der Stadtverwaltung mit einem Zufriedenenanteil von 57 % aus. Mit der Parkplatzsituation in der Innenstadt, dem Ausbau/Zustand der Radwege sowie dem Straßenbau/Straßenzustand ist dagegen weiterhin nur eine Minderheit einverstanden. Für die Parkmöglichkeiten in der City und das Radwegenetz zeigt sich seit 2015 ein Negativtrend.

Bezüglich der Einkaufsmöglichkeiten im Nahbereich führt aktuell mit 80 % zufriedenen Befragten Brackel und hat damit die Innenstadt-West an der Spitze des Rankings abgelöst. Signifikante Ergebnisveränderungen liegen für keinen Stadtbezirk vor. Mit nur 57 % vergebenen Noten von sehr gut bis befriedigend urteilen die Befragten aus Lütgendortmund am kritischsten.

Themenbereich „Senioren, Soziales, medizinische Versorgung“:

Mit 88 % zufriedenen Befragten erhält das Angebot an Krankenhäusern die beste Bewertung dieses Themenbereichs, dicht gefolgt vom Angebot an Ärztinnen und Ärzten (84 %). Jeweils mindestens 70 % sind darüber hinaus mit Altenhilfe/Pflegediensten, Seniorenheimen und Beratungsangeboten im sozialen Bereich zufrieden. Einzig die Unterhaltungsangebote für Senioren (53 %) erhalten ein kritisches Urteil. Im Vergleich zum Vorjahr - und auch im längeren Zeitverlauf - weisen die Ergebnisse dieses Themenkomplexes überwiegend eine leicht negative Tendenz auf.

Offene Abschlussfrage

Auch 2018 haben gut ein Drittel der Befragten (mind.) ein Thema in der offenen Abschlussfrage angesprochen. Die Kommentare wurden Kategorien zugeordnet, je Befragter/m konnten zwei Aspekte berücksichtigt werden. Zwei Drittel aller abgegebenen Statements finden sich in den ersten 15 Rangplätzen wieder (s. nachfolgende Tabelle).

Erstmals seit 2013 rangiert die Kritik am Straßenzustand nicht auf dem ersten Platz (- 3,1 Prozentpunkte). Die deutlichste Zunahme an Nennungen findet sich für den Aspekt "Ausbau Radwegenetz/mehr Sicherheit für Radfahrer". Neu in den TOP 15 ist die Kritik an der Parkplatzsituation; dagegen ist die Situation in der Innenstadt-Nord aktuell nicht mehr vertreten (jetzt auf Rang 16).

Rang	Kategorie	Anzahl	In % aller Nennungen	Rang Vorjahr	Veränderungen gegenüber 2017 in Pp.
1	Lob für Dortmund	97	7,1	2	0,1
2	Kritik an Sauberkeit/Pflege des öff. Raums	88	6,4	3	0,6
3	Kritik am Zustand der Verkehrswege	84	6,1	1	-3,1
4	Kritik an Planung/Politik, ggf. Anregung	74	5,4	7	0,6
5	Ausbau Radwegenetz/mehr Sicherheit für Radfahrer	71	5,2	14	2,5
6	Wunsch nach Reduzierung/Kontrolle des Autoverkehrs	68	4,9	9	1,0
7	Wunsch nach mehr Sicherheit/Angst vor Kriminalität	62	4,5	4	-1,0
8	Kritik am ÖPNV	62	4,5	5	-0,8
9	Kritik an EDG/Müllproblem/Befürwortung Strafen für Mülldelikte	59	4,3	15	1,7
10	Kritik am Wohnungs- und Baulandangebot/an steigenden Mieten	54	3,9	8	-0,1
11	Lob für Umfrageaktion	46	3,3	10	-1,9
12	Kritik an Stadtverwaltung	38	2,8	12	-0,2
13	Kritik an Umfrage/Fragebogen	36	2,6	11	-0,5
14	Mehr Angebote für/Investitionen in Kinder/Jugendliche	36	2,6	10	-0,8
15	Kritik an Parkplatzsituation	32	2,3	18	0,4

Zusammenfassung

Signifikante Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

- In positiver Richtung:
 - o Angebot an Ausbildungsplätzen
 - o Angebot an Arbeitsplätzen
- In negativer Richtung:
 - o Sauberkeit in der City
 - o Versorgung mit Bussen und Bahnen

Trends (kontinuierliche Veränderung seit 2015 in selber Richtung):

- In positiver Richtung:
 - o Anteil der Befragten, die von einer Verschlechterung der Lebensbedingungen in Dortmund in den nächsten fünf Jahren ausgehen, nimmt ab.
 - o Angebot an Ausbildungsplätzen
 - o Angebot an Arbeitsplätzen
- In negativer Richtung:
 - o Alle Teilaspekte des Themenbereichs Sauberkeit (eigenes Wohnviertel, City, Grünanlagen/Parks, öffentliche Plätze, Spielplätze und öffentliche Toiletten)
 - o Sicherheit tagsüber in der Innenstadt
 - o Sauberkeit der Luft
 - o Mit Ausnahme des seniorenrechtlichen/barrierearmen Wohnens alle Teilaspekte des Themenbereichs Wohnen (preisgünstige Wohnungen, familiengerechte Wohnungen, Baulandangebot, hochwertige Wohnungen)
 - o Angebot an Kindertagesstätten
 - o Versorgung mit Bussen und Bahnen
 - o Parkplätze in der Innenstadt
 - o Ausbau/Zustand der Radwege
 - o Angebot an Seniorenheimen sowie Altenhilfe- und Pflegedienste

Brondies



Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt 2018

- Gesamtergebnisse im Zeitvergleich, ausgewählte Ergebnisse im Stadtbezirksvergleich -

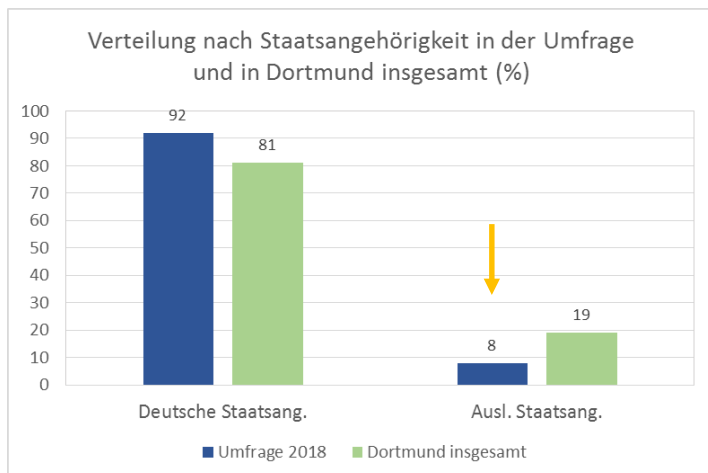
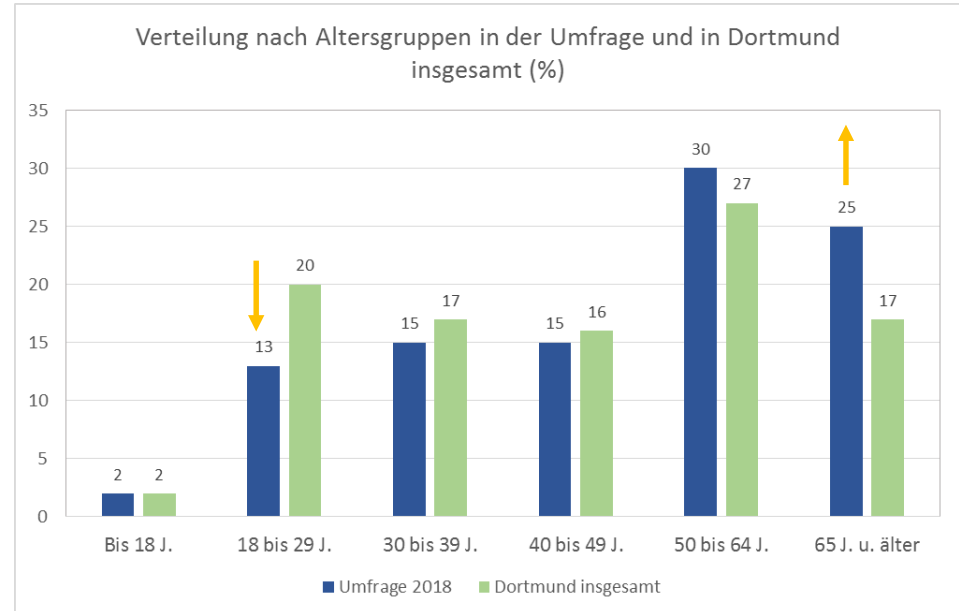
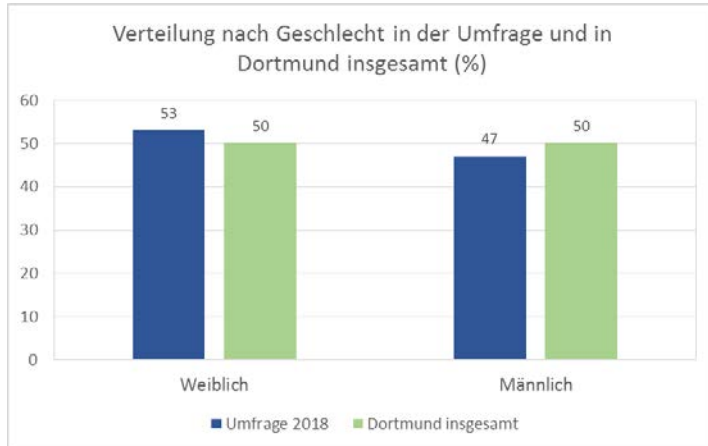


Allgemeines zur Befragung

- Im November/Dezember 2018 fand die **sechste Bürgerbefragung** zum Wirkungsorientierten Haushalt statt.
- Der eingesetzte **Fragebogen** ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die Methodik der **Stichprobenziehung** (Zufallsauswahl von 8.000 16- bis unter 80-jährigen Einwohnern mit Hauptwohnsitz in Dortmund) ist unverändert geblieben.
- Von 7.583 Personen (409 unzustellbare Sendungen, 8 sonstige Rücksendungen) haben 2.777 Befragte einen ausgefüllten Fragebogen an die Dortmunder Statistik zurückgesandt. Die **Rücklaufquote** beträgt damit (wie in den beiden Vorjahren) **37 %**.
- Vorliegende Präsentation zeigt die **Gesamtergebnisse im Zeitvergleich**. Signifikante (überzufällige) Veränderungen **gegenüber der Vorjahresbefragung** sind gekennzeichnet. Optisch erkennbare Veränderungen, die jedoch (noch) nicht signifikant ausfallen, verstehen sich als Tendenzen.
- Im Zeitvergleich werden aus Zwecken der Lesbarkeit grafisch nicht mehr als **fünf Befragungsjahre** dargestellt. Das Jahr der Erstbefragung 2013 ist somit im Berichtsjahr 2018 nicht mehr enthalten.
- Bei **Stadtbezirksvergleichen** sei darauf hingewiesen, dass durch die geringe Fallzahl je Stadtbezirk Basiseffekte auftreten können (starke prozentuale Schwankungen, die jedoch statistisch nicht signifikant sind).



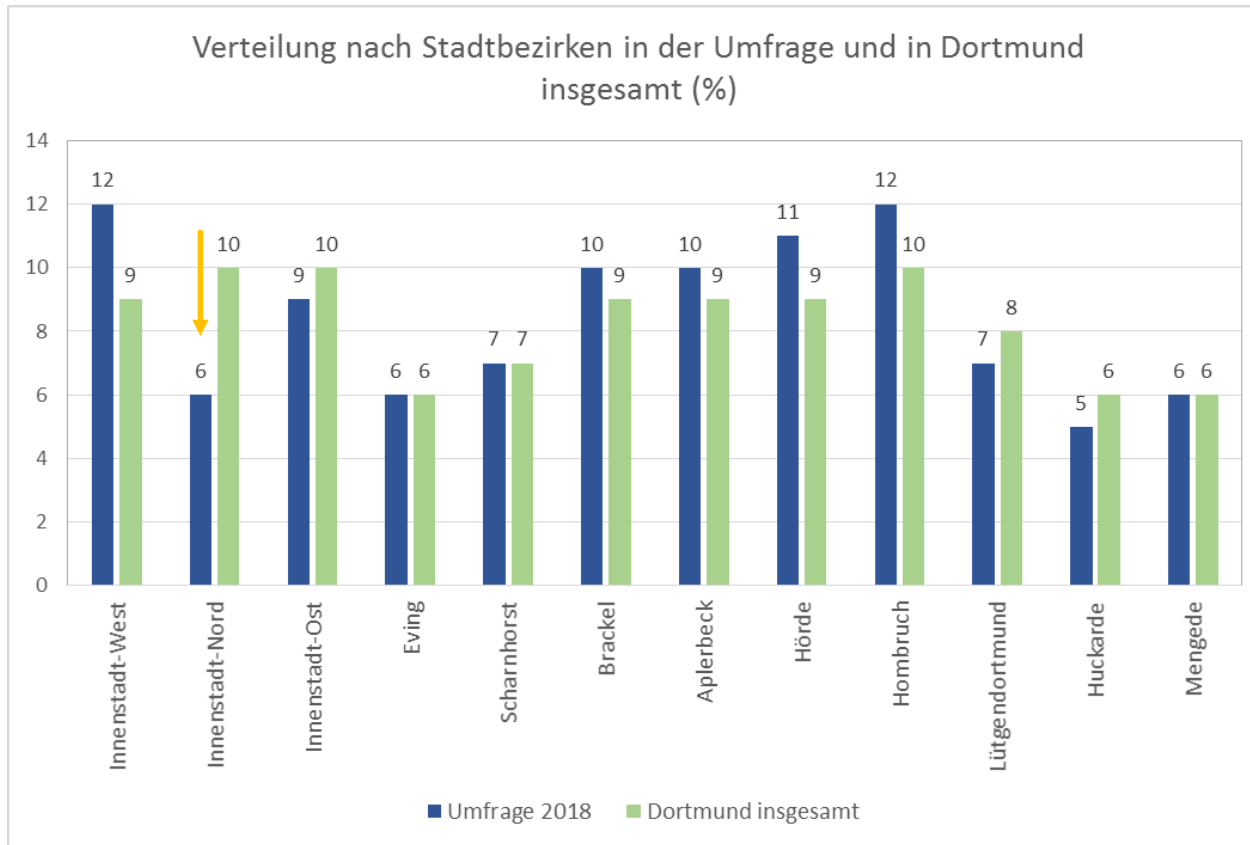
Zusammensetzung Befragten-Gruppe/Grundgesamtheit I



Ausländische Befragte sind im selben Maße wie im Vorjahr in der Umfrage unterrepräsentiert. Nach Altersgruppen fallen die 65-Jährigen und älteren Befragten durch eine deutliche Überrepräsentanz auf, bei weiterhin unterdurchschnittlicher Teilnahmebereitschaft in der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen.



Zusammensetzung der Befragtengruppe/Grundgesamtheit II

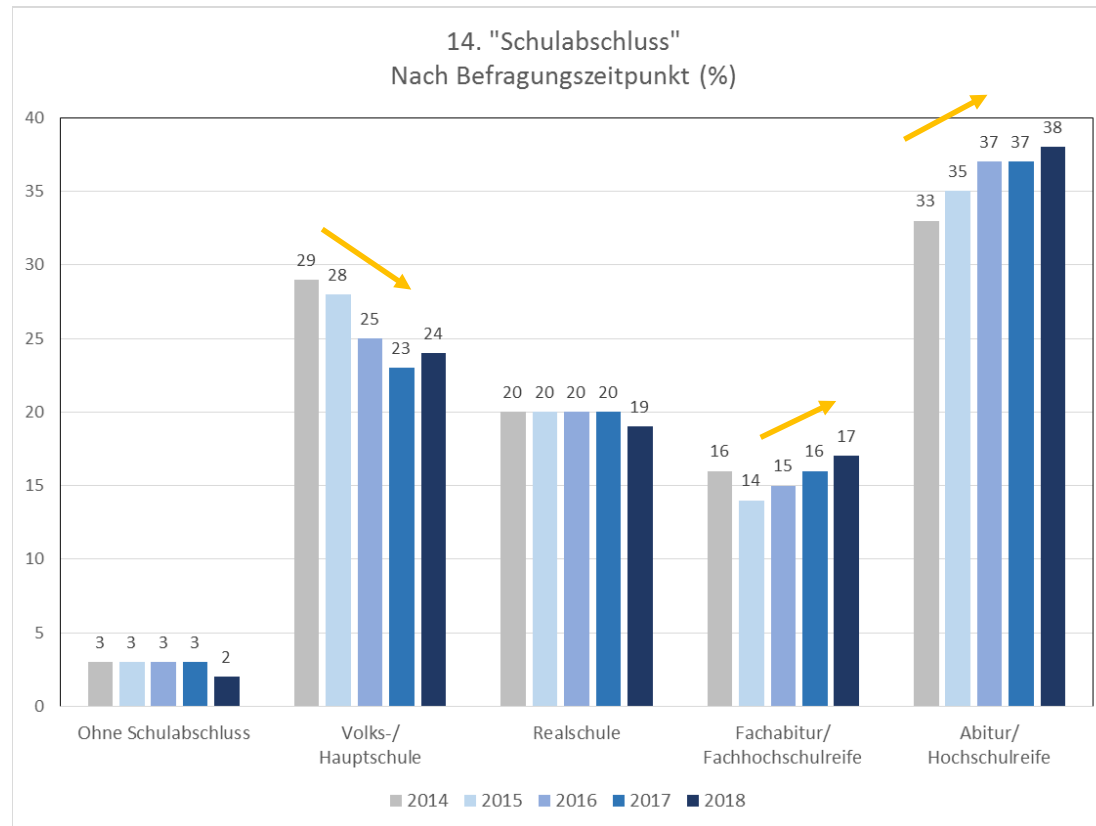


In der Stadtbezirksverteilung zeigt sich das aus den Vorbefragungen bekannte Muster: Als Stadtbezirk mit dem mit Abstand höchsten Migrantenanteil ist die Innenstadt-Nord deutlich unterrepräsentiert.

Davon abgesehen ist die Stadtbezirksstruktur - trotz leicht erhöhter Teilnahmebereitschaft in der Innenstadt-West, Hörde und Hombruch gut repräsentiert.



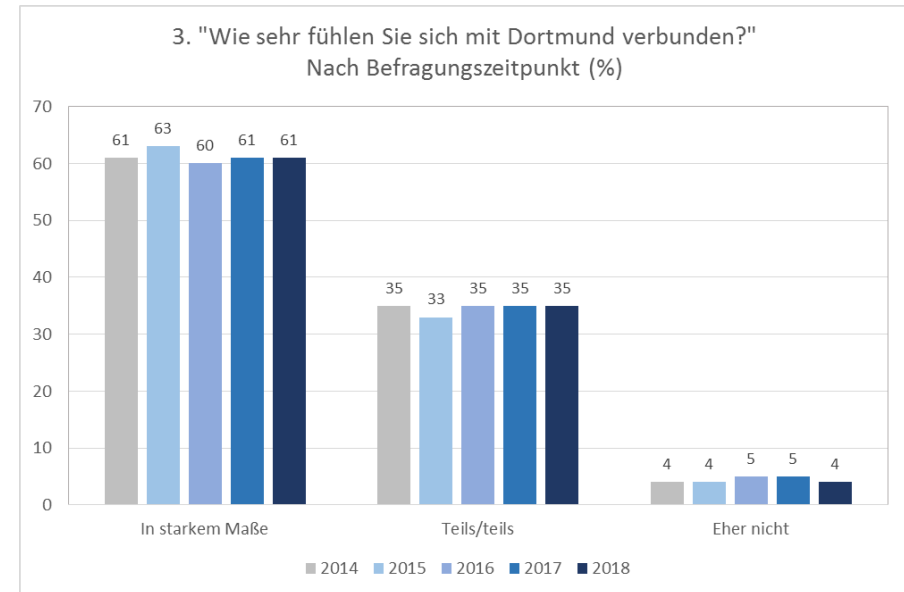
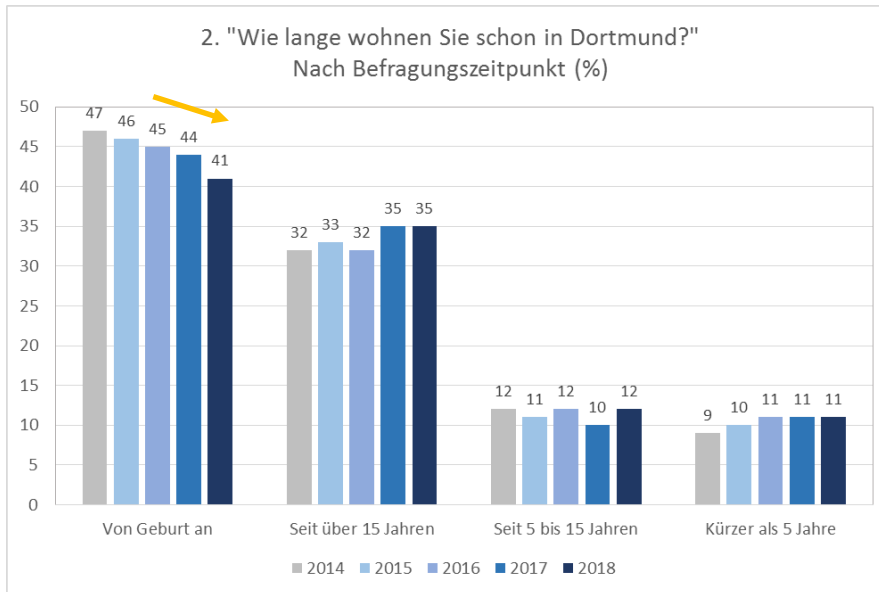
Zusammensetzung der Befragtengruppe nach Bildungsabschluss



Vom letzten Befragungsjahr abgesehen, nimmt der Anteil der Befragten mit Haupt- oder Volksschulabschluss ab, bei kontinuierlicher Zunahme des (Fach-)Abiturienten-Anteils. Unterrepräsentiert waren Befragte mit Haupt- oder Volksschulabschluss bereits in der ersten Befragung im Jahr 2013 (30 % in der Umfrage gegenüber 37 % lt. Mikrozensus). Die Tendenz einer kleiner werdenden Gruppe mit Volks-/Hauptschulabschluss zeigt sich in der Umfrage in zugespitzter Form.



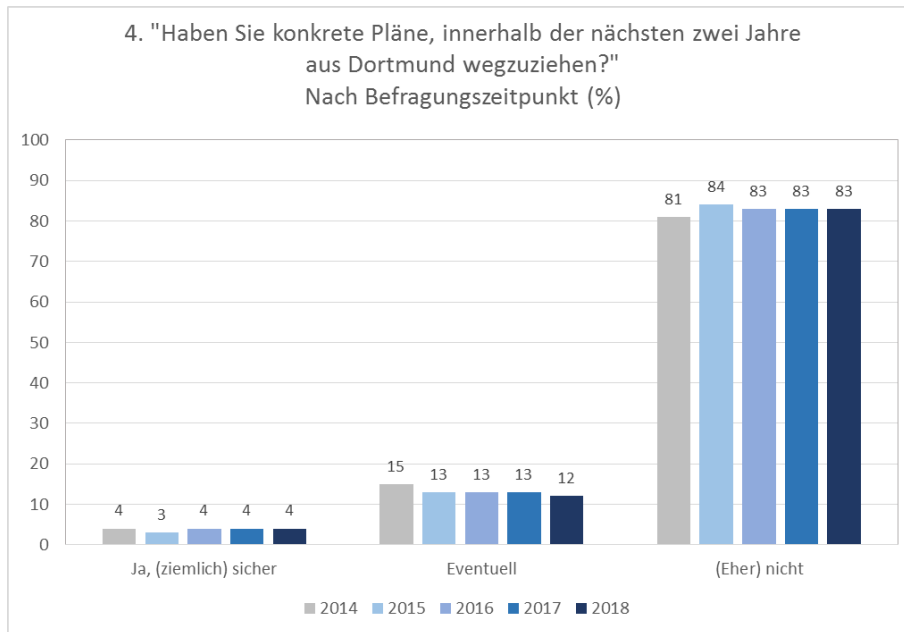
Gesamtergebnisse im Zeitvergleich – Fragen 2 und 3



Die Gruppe der gebürtigen Dortmunderinnen und Dortmunder nimmt in der Befragung (wie in Dortmund insgesamt) im Zuge des Demografischen Wandels kontinuierlich ab. Davon bleibt das Verbundenheitsgefühl in allen Befragungsjahren (bislang) unberührt.

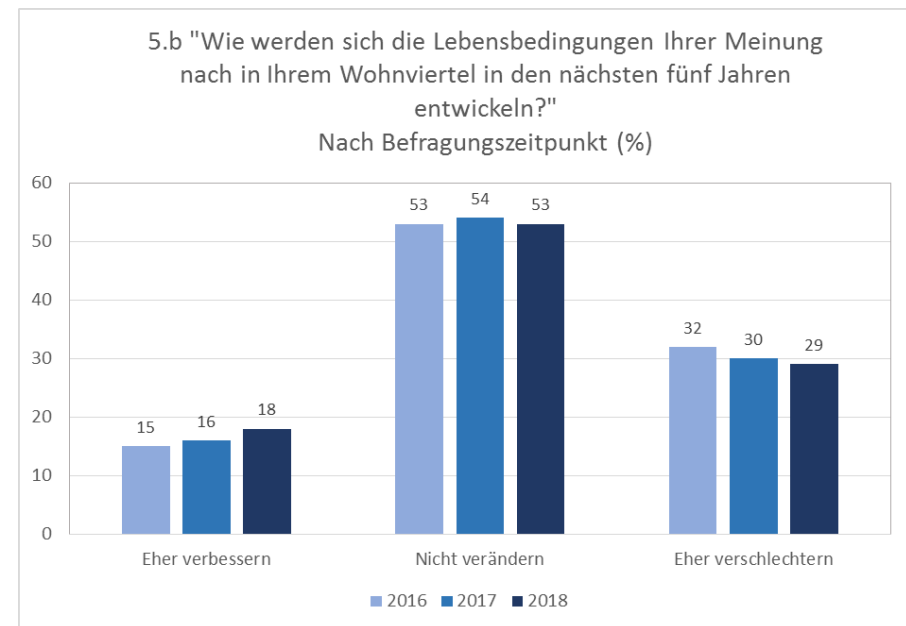
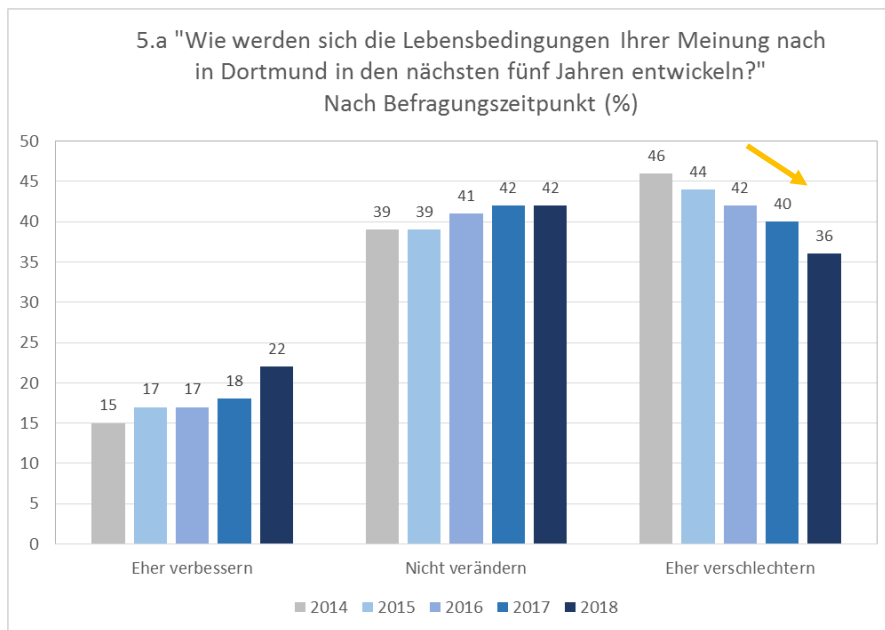


Gesamtergebnisse im Zeitvergleich – Frage 4



Die Umzugsneigung bleibt über die Befragungsjahre stabil: Über 80 % planen einen Verbleib in Dortmund.

Gesamtergebnisse im Zeitvergleich – Fragen 5.a und 5.b

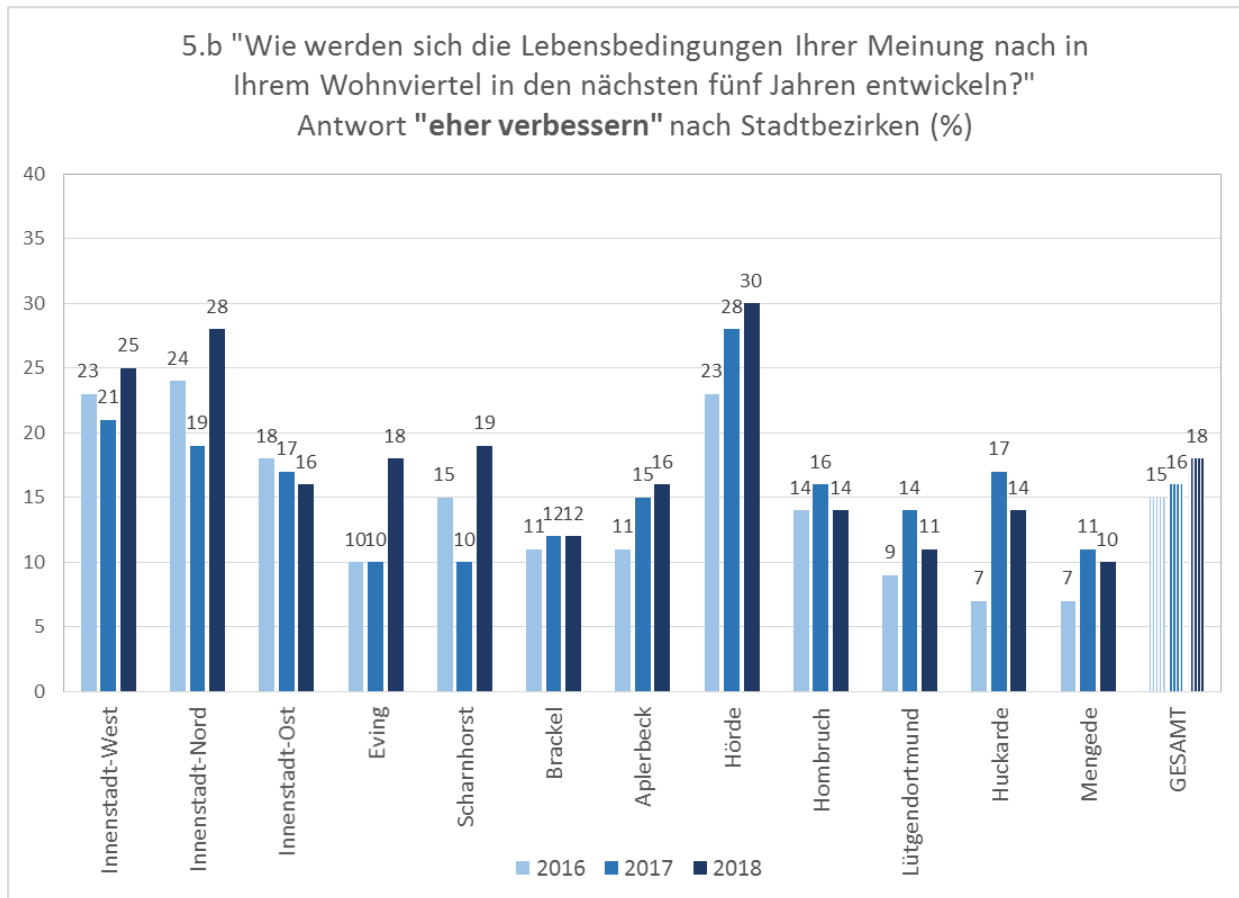


Die Gruppe der pessimistischen Befragten wird im Hinblick auf die Entwicklung der Lebensbedingungen in Dortmund kontinuierlich kleiner: Hatten 2014 noch 46 % geäußert, sie gingen von einer Verschlechterung aus, liegt der entsprechende Anteil in der aktuellen Befragung 10 Prozentpunkte darunter.

Demgegenüber zeigt sich für die Entwicklung der Lebensbedingungen im Nahbereich (noch) kein erkennbarer Trend.



Frage 5.b im Stadtbezirksvergleich



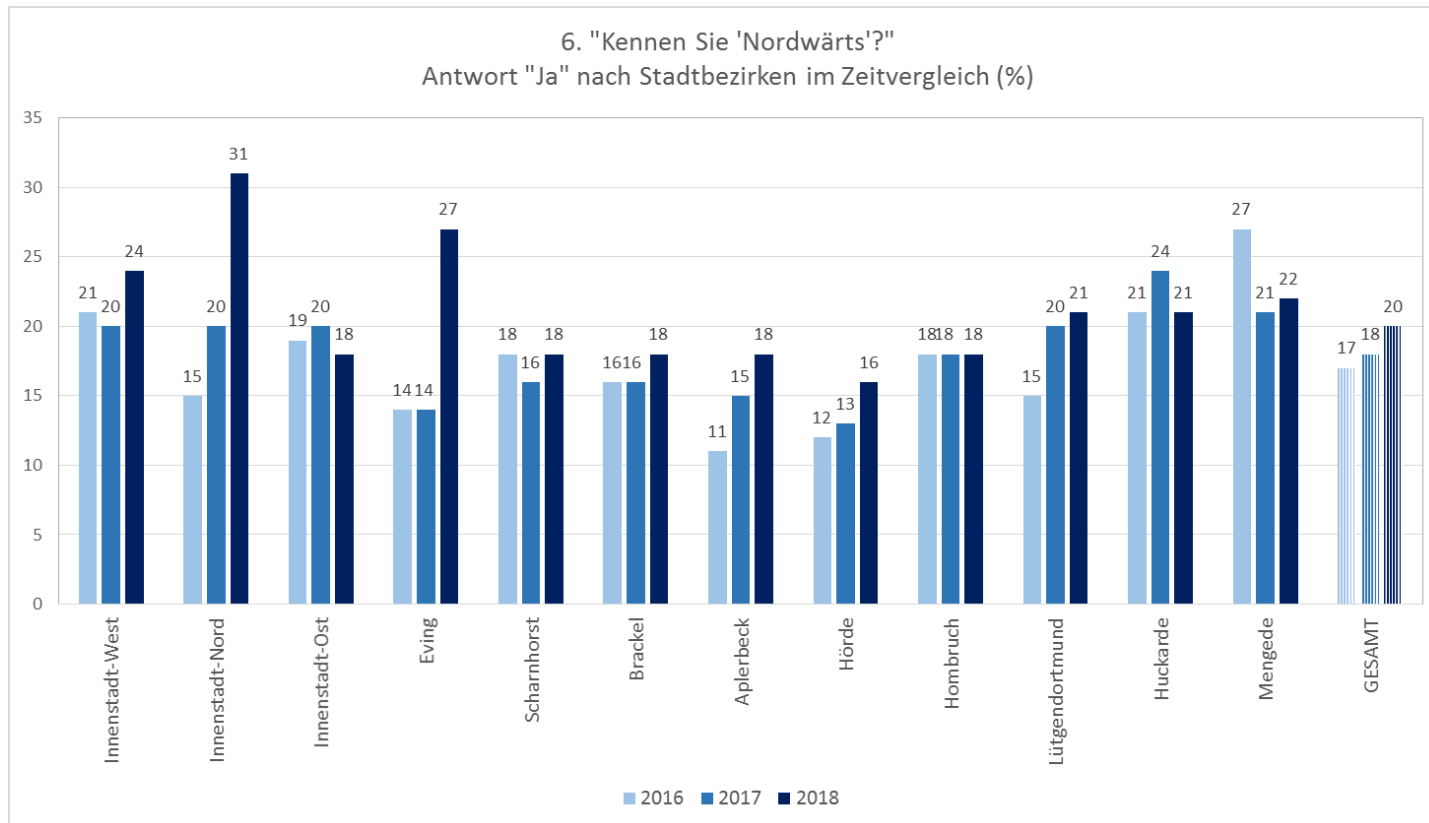
Wie viele Befragte von einer **Verbesserung** der Lebensbedingungen im eigenen Wohnviertel ausgehen, variiert je nach Stadtbezirk deutlich:

Während in Hörde 30 % von einer positiven Entwicklung ausgehen, meint dies in Mengede nur jede/r Zehnte.

Nach einem Ergebnissprung von rd. zehn Prozentpunkten erreicht der „Optimistenanteil“ in der Innenstadt-Nord fast das Hördener Niveau.



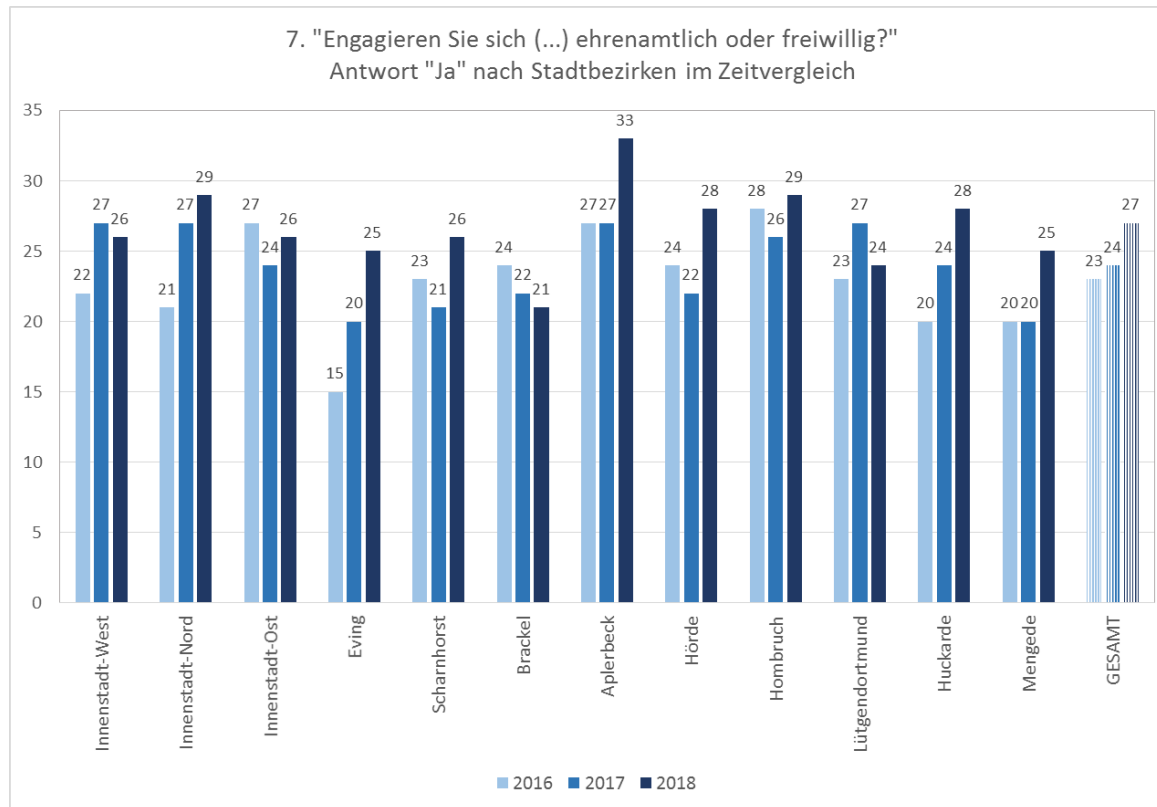
Frage 6 „Nordwärts“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Der Bekanntheitsgrad des „Nordwärts“-Projekts ist insgesamt um zwei Prozentpunkte auf 20 % gestiegen. Deutlich sichtbare Ergebnissprünge liegen in der Innenstadt-Nord und in Huckarde vor. Ggf. hängt dies mit lokalen Projekten zum Zeitpunkt der Befragung zusammen. Mit 31 % „Ja“-Antworten ist „Nordwärts“ in der Innenstadt-Nord aktuell am bekanntesten.



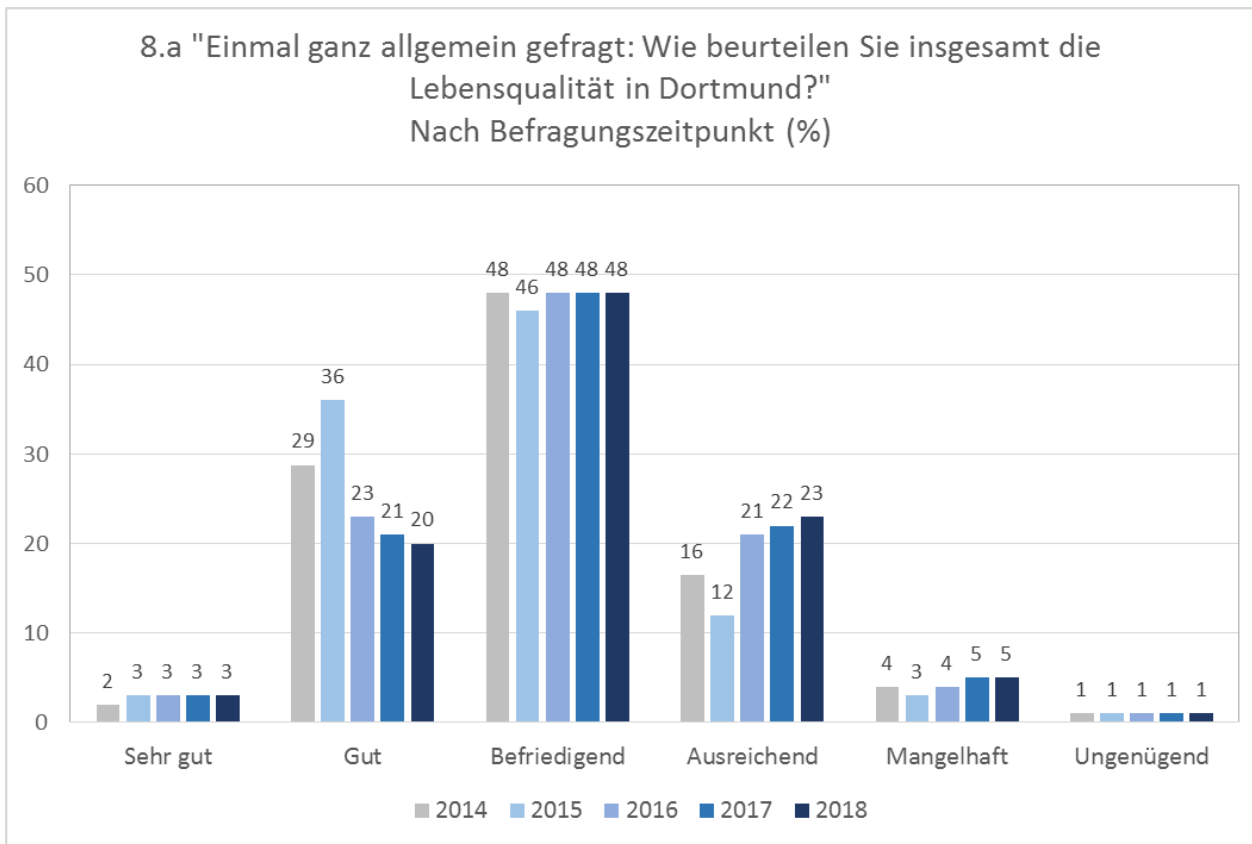
Frage 7 „Ehrenamt“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



27 % der Befragten hat die Frage nach ehrenamtlichem oder freiwilligem Engagement bejaht (+ 3 Prozentpunkte). Mit Ausnahme der Innenstadt-West, Brackel und Lütgendortmund ist der Ehrenamtlichenanteil überall gestiegen - in der Innenstadt-Nord, in Eving und in Huckarde bereits zum zweiten Mal in Folge.



Gesamtergebnisse im Zeitvergleich – Frage 8.a



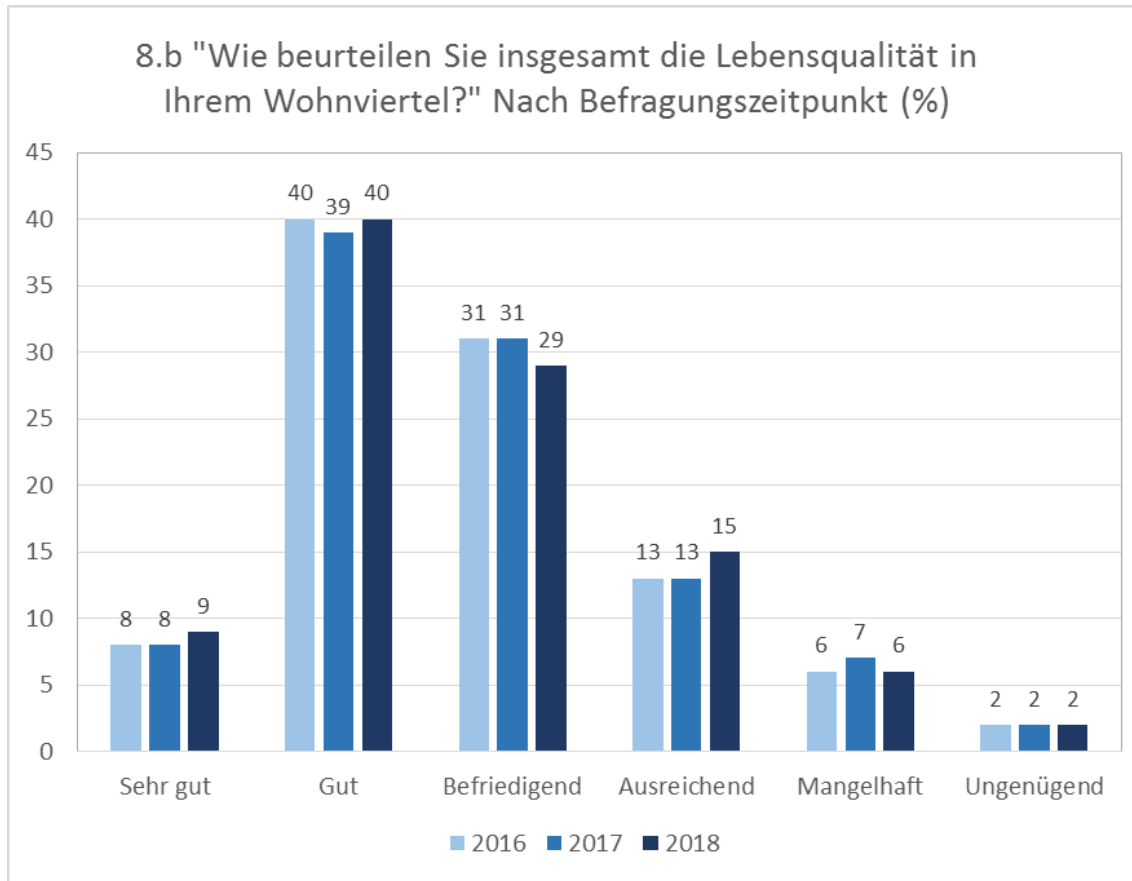
Durchschnittsnoten

2013: 2,86
2014: 2,93
2015: 2,78
2016: 3,05
2017: 3,10
2018: 3,12

Gegenüber dem Vorjahr haben sich für die einzelnen Zensuren nur leichte Schwankungen (und somit keine signifikanten Veränderungen) ergeben.



Gesamtergebnisse im Zeitvergleich – Frage 8.b



Durchschnittsnoten:

2016: 2,76

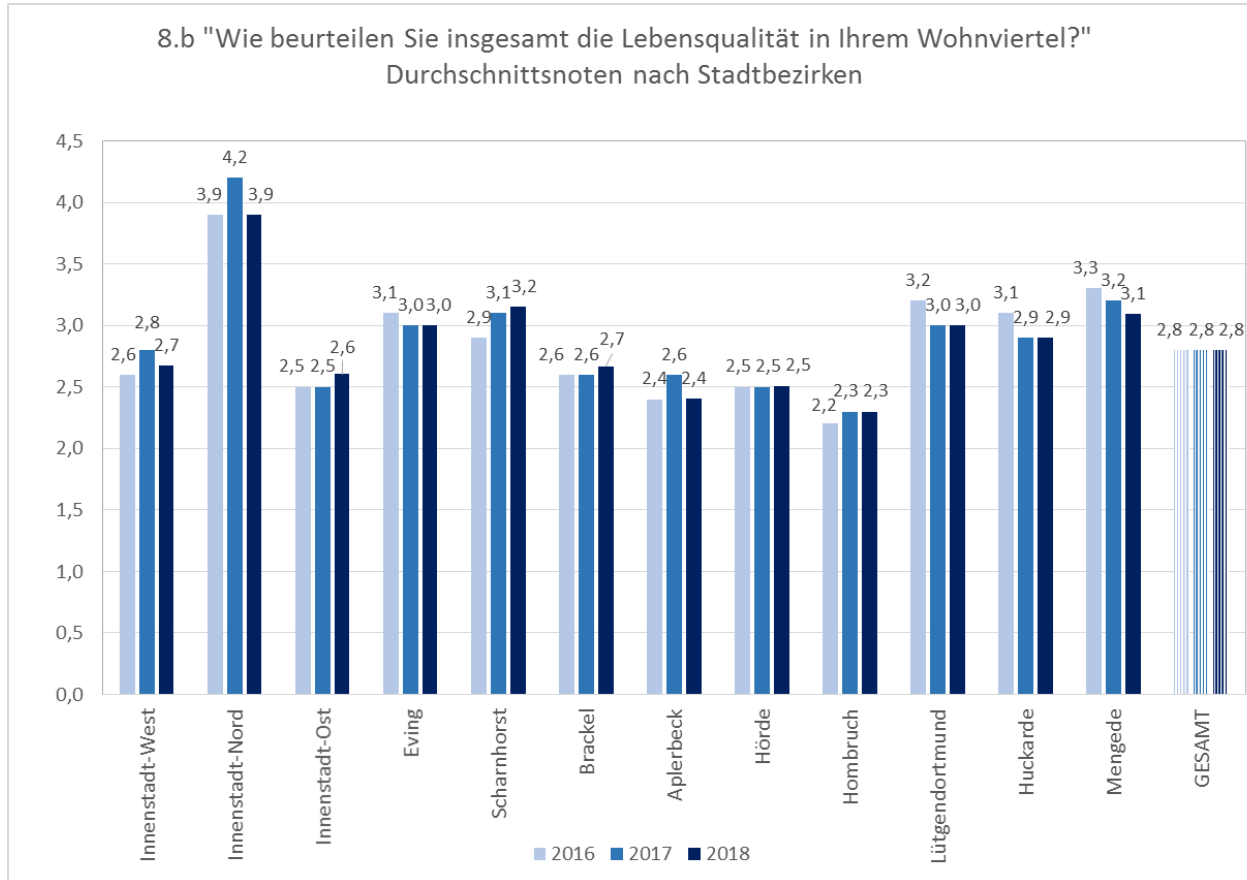
2017: 2,79

2018: 2,76

Auch die Einschätzung der Lebensqualität im eigenen Wohnviertel ist stabil geblieben. Nach wie vor schneidet das eigene Wohnviertel im Urteil der Befragten besser ab als Dortmund insgesamt.



Frage 8.b: Durchschnittsnoten nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



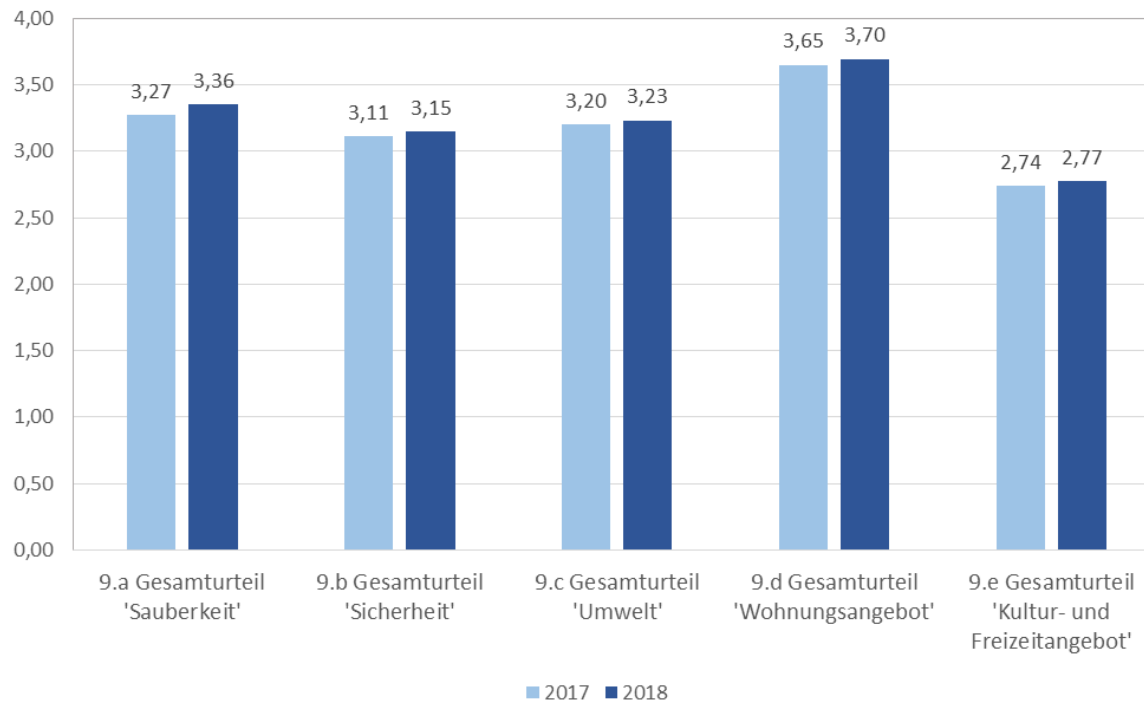
Ein Vergleich der Durchschnittsnoten auf der Stadtbezirksebene ergibt eine Spanne von 2,3 in Hombruch bis 3,9 in der Innenstadt-Nord.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Werte in den meisten Stadtbezirken stabil geblieben. Nach einer zwischenzeitlichen Verschlechterung liegt die Durchschnittsnote in der Innenstadt-Nord wieder auf dem Niveau des Jahres 2016.



Fragen 9 a-e: Gesamturteile im Vergleich zum Vorjahr

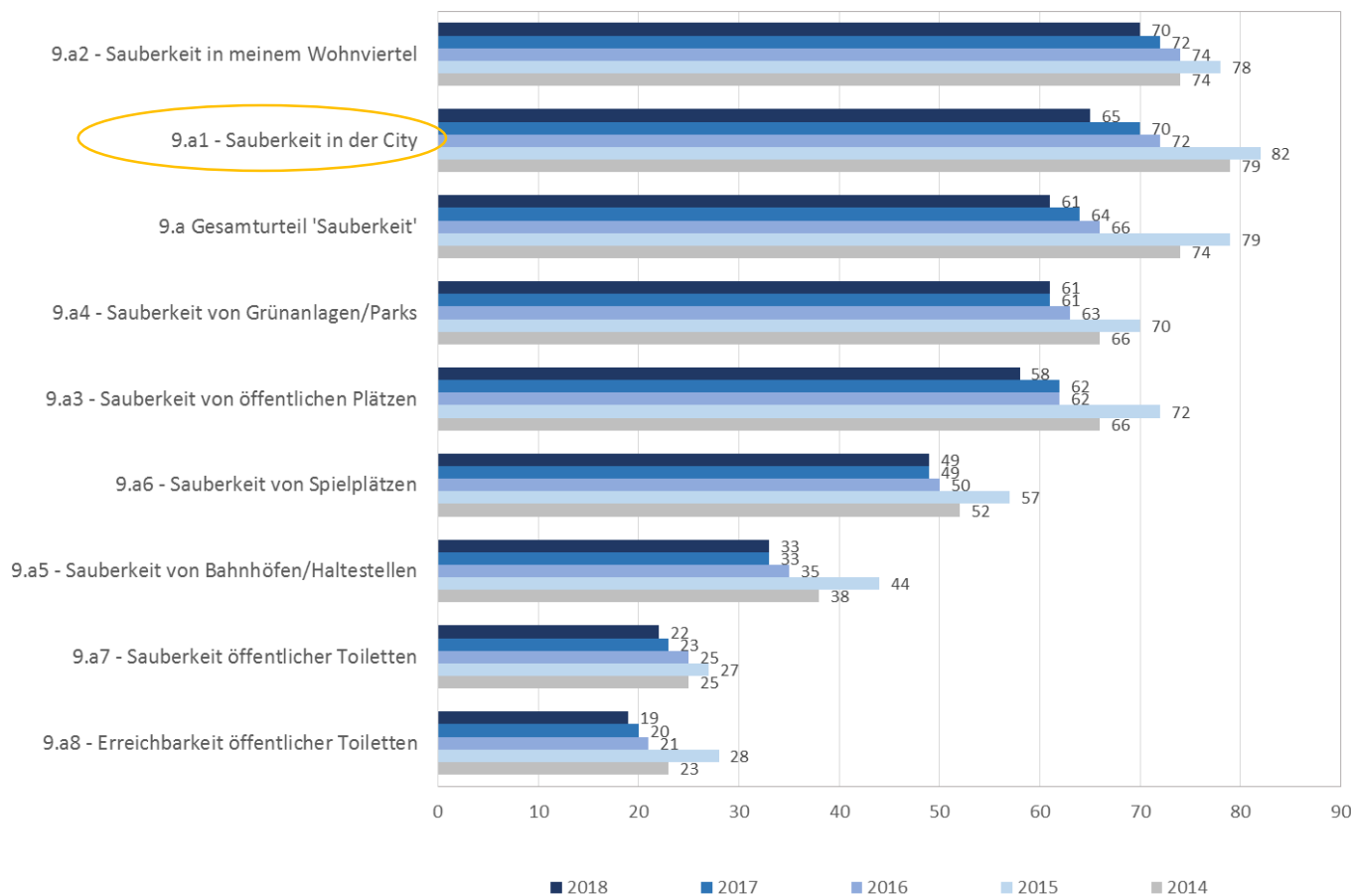
9. Gesamturteile 'Sauberkeit', 'Sicherheit', 'Umwelt',
'Wohnungsangebot' sowie 'Kultur- und Freizeitangebot'
Durchschnittsnoten im Vergleich zum Vorjahr



Die „Gesamturteile“ der fünf abgefragten Themenbereiche sind gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Werteveränderungen werden zumeist erst in der zweiten Nachkommastelle sichtbar und sind nicht signifikant.

Frage 9.a Themenbereich „Sauberkeit“

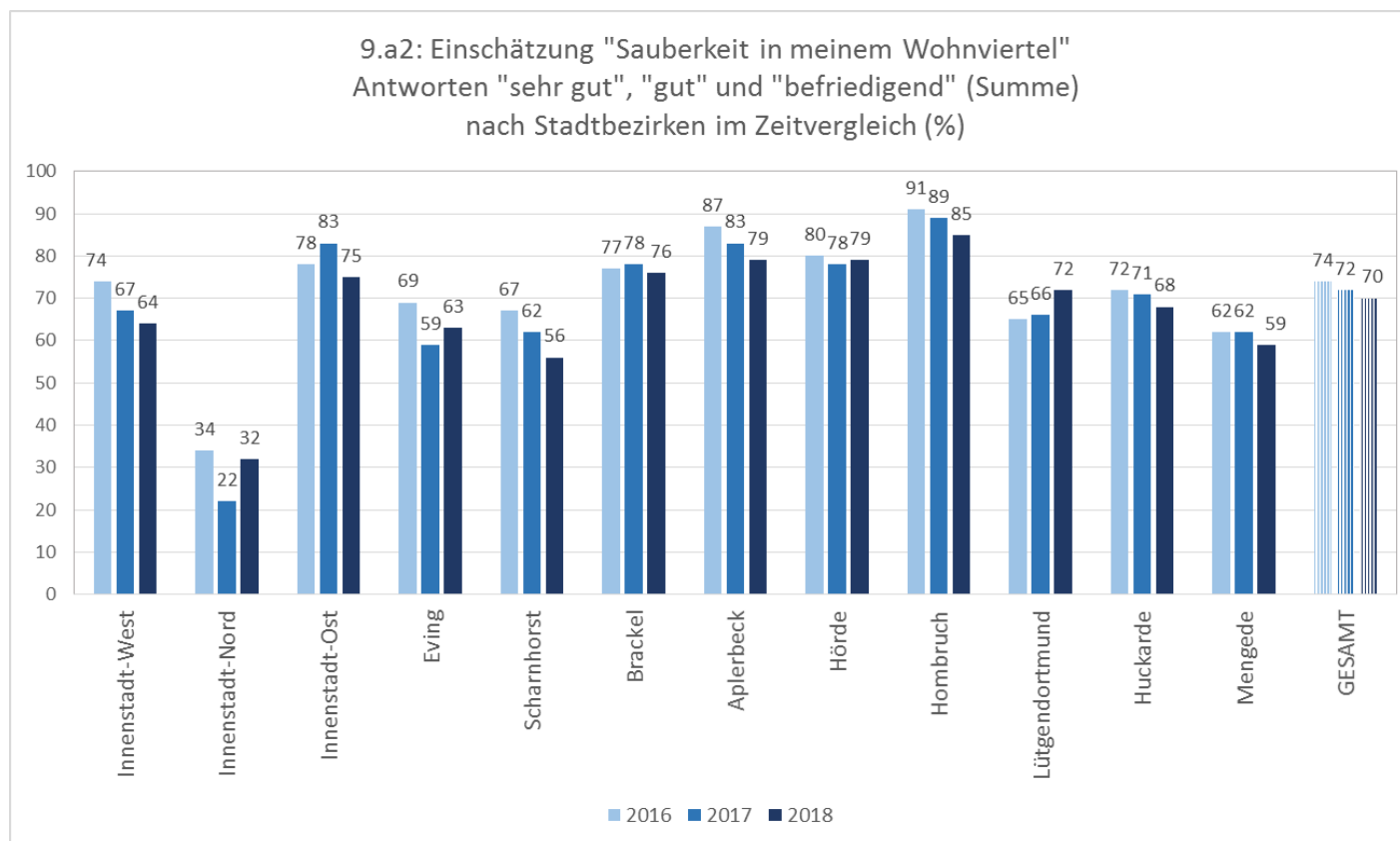
9.a Themenbereich "Sauberkeit" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)



Auch die Werte der 2018er Befragung weisen bei den meisten abgefragten Aspekten auf eine Fortsetzung des Negativtrends hin. Eine signifikante Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr liegt jedoch lediglich für die „Sauberkeit in der City“ vor (65 % „zufriedene“ Befragte; - 5 Prozentpunkte).



„Sauberkeit in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich

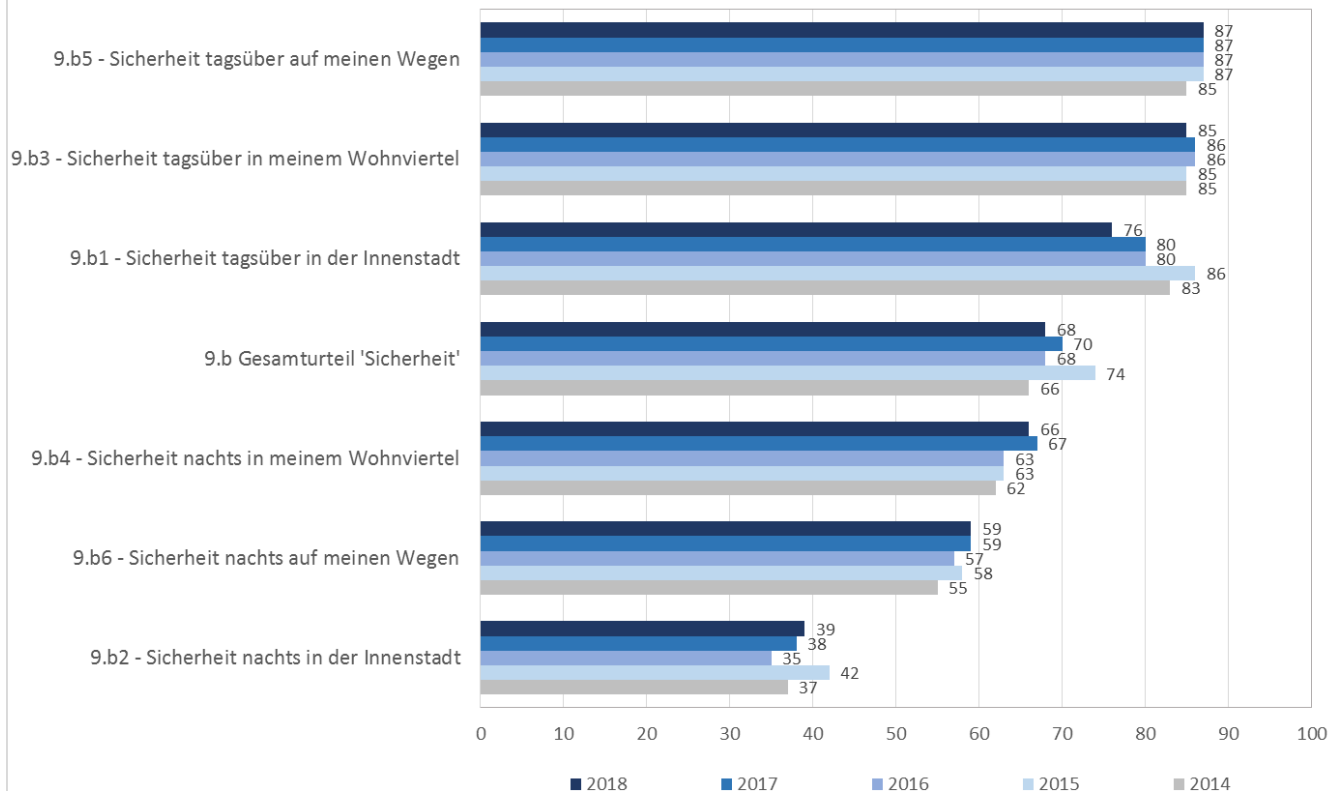


Die Einschätzungen hinsichtlich der Sauberkeit im eigenen Nahbereich variieren deutlich nach der Lage im Stadtgebiet. Mit 85 % „Zufriedenen“ liegt für Hombruch der beste Wert vor, mit 32 % für die Innenstadt-Nord der schlechteste. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es in keinem Stadtbezirk eine signifikante Veränderung (das Ergebnis in der Innenstadt-Nord liegt nach zwischenzeitlicher Schwankung wieder auf dem Niveau von 2016).



Frage 9.b Themenbereich „Sicherheit“

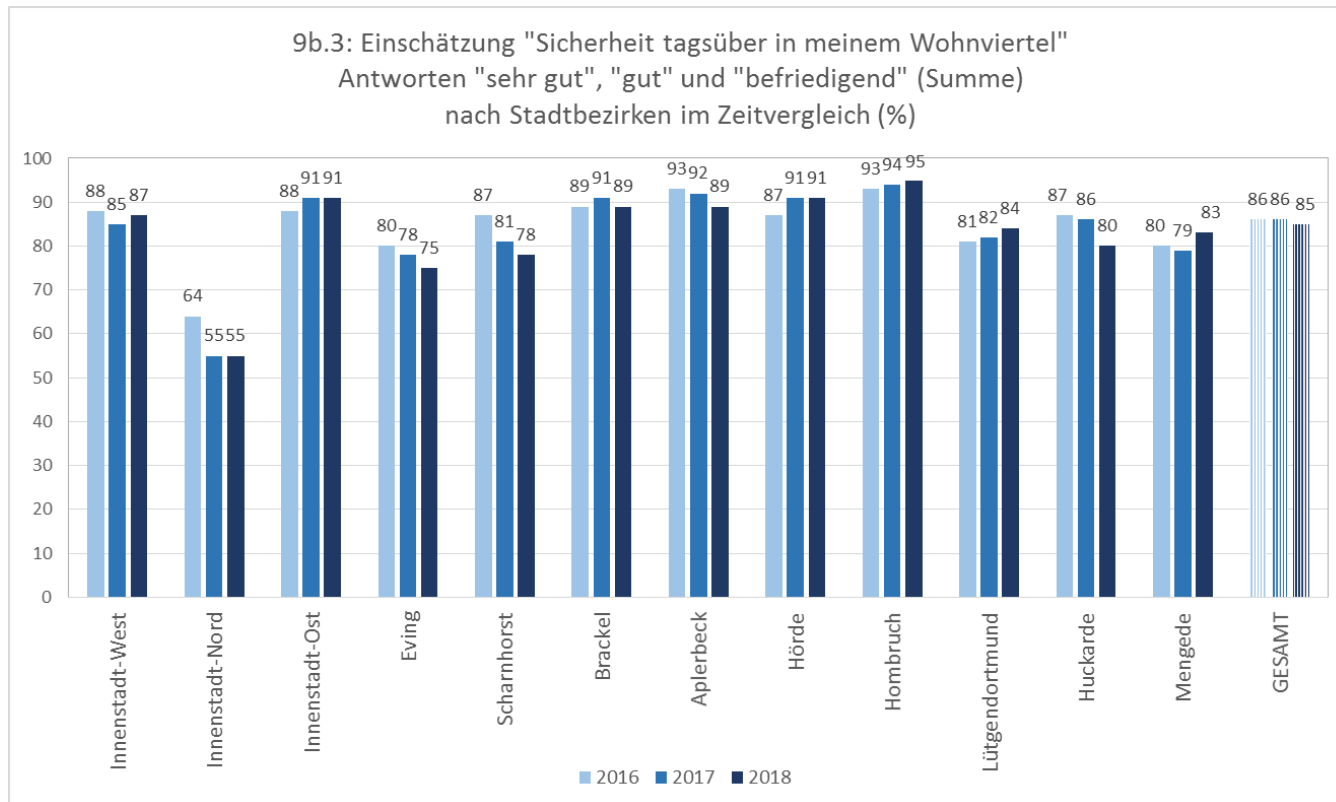
9.b Themenbereich "Sicherheit" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)



Die zum Themenbereich „Sicherheit“ abgefragten Aspekte weisen in ihrer Ergebnisentwicklung eine hohe Stabilität auf. Gegenüber dem Vorjahr liegen keine signifikanten Veränderungen vor. Einzig die Situation tagsüber in der Innenstadt wird aktuell schlechter bewertet als vor drei Jahren - ggf. manifestiert sich hier ein Negativtrend.



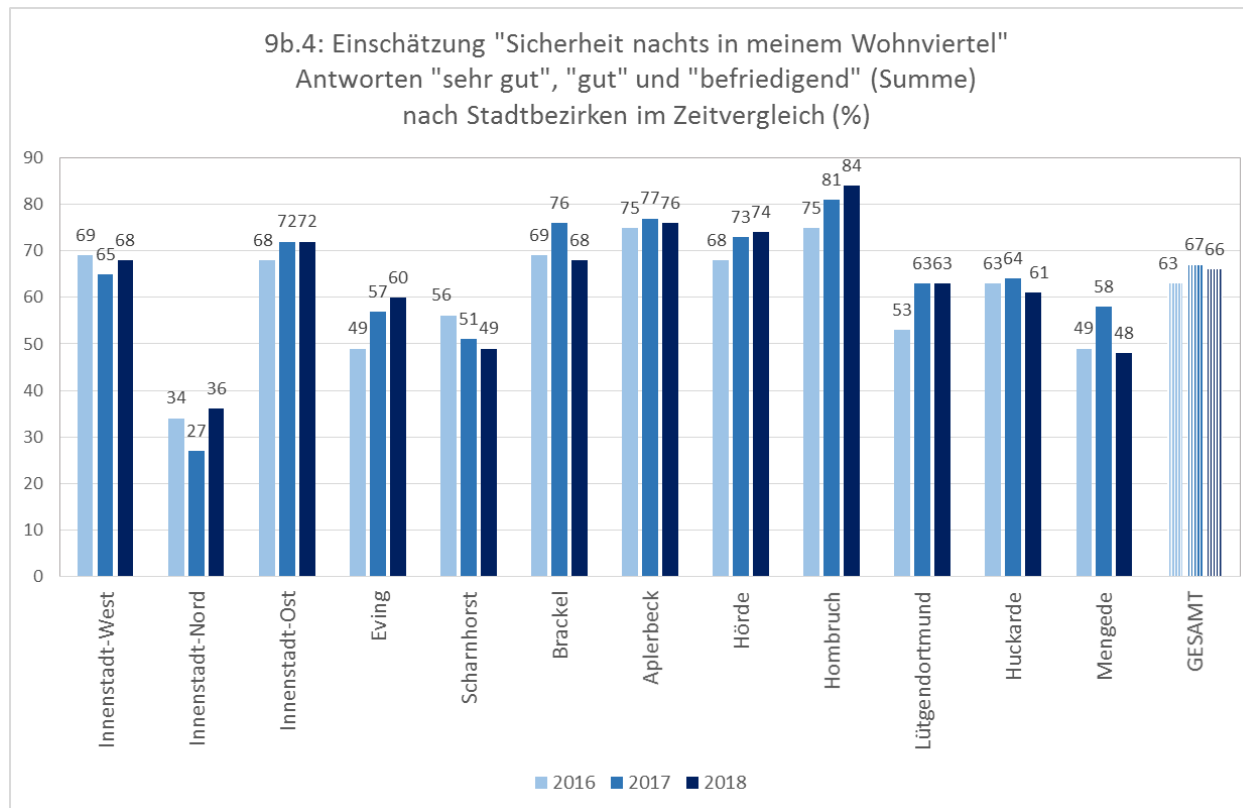
„Sicherheit tagsüber in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Mit der Sicherheit tagsüber sind - die Innenstadt-Nord ausgenommen - mind. 75 % (Eving, Scharnhorst) bis max. 95 % (Hombruch) der Befragten zufrieden. Wie im Vorjahr haben in der Innenstadt-Nord mit 55 % nur gut die Hälfte der Befragten die Noten eins bis drei für diesen Aspekt vergeben.



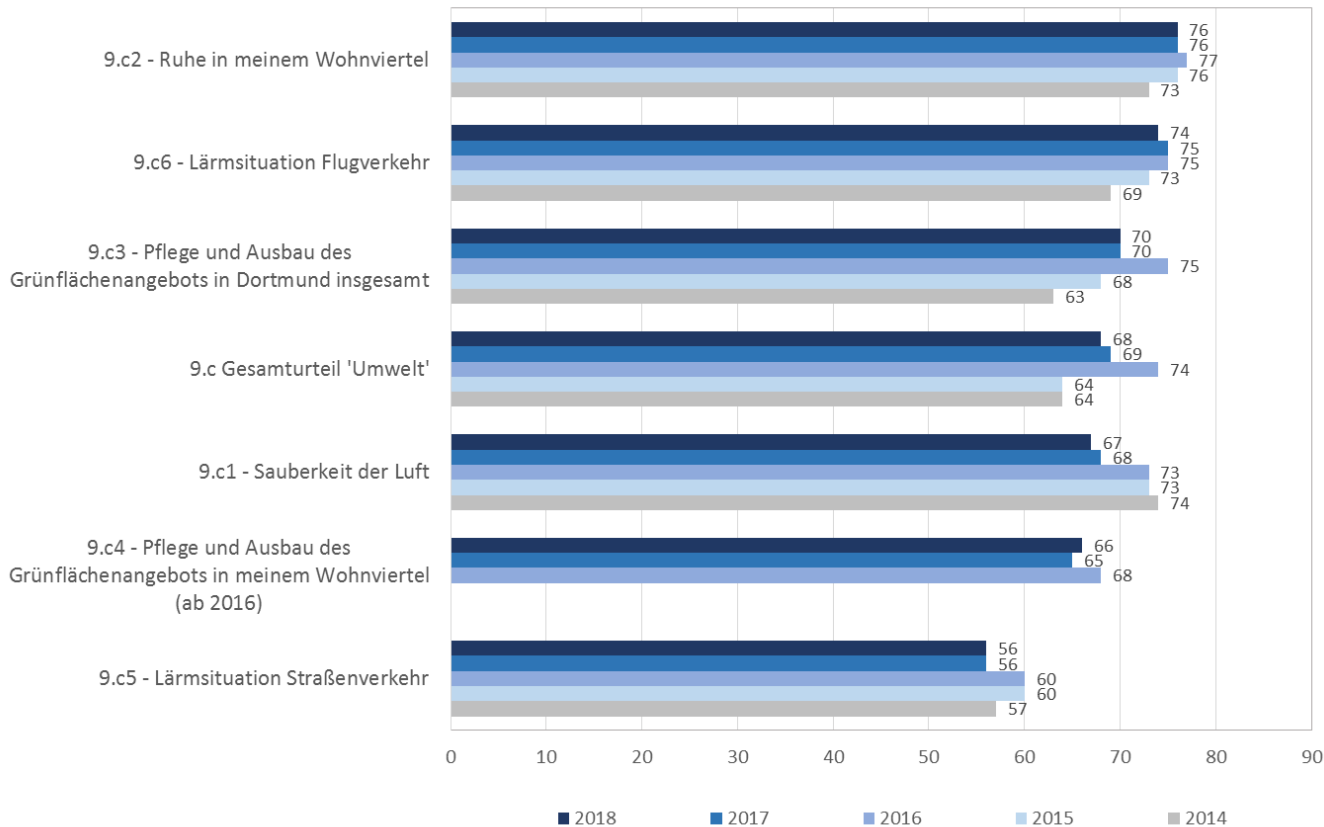
„Sicherheit nachts in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Für die Situation in der Nacht ergibt sich auf der Stadtbezirksebene eine heterogenes Bild: Von den südlichen Außenbezirken und der Innenstadt-Ost mit rd. 70 bis 80 % „Zufriedenen“ bis zur Innenstadt-Nord mit einem entsprechenden Anteil von nur 36 %. Ein Blick auf die letzten drei Jahre weist für Scharnhorst ggf. auf die Fortsetzung eines Negativtrends hin – in Hombbruch gab es dagegen eine Steigerung auf bereits hohem Niveau.

Frage 9.c Themenbereich „Umwelt“

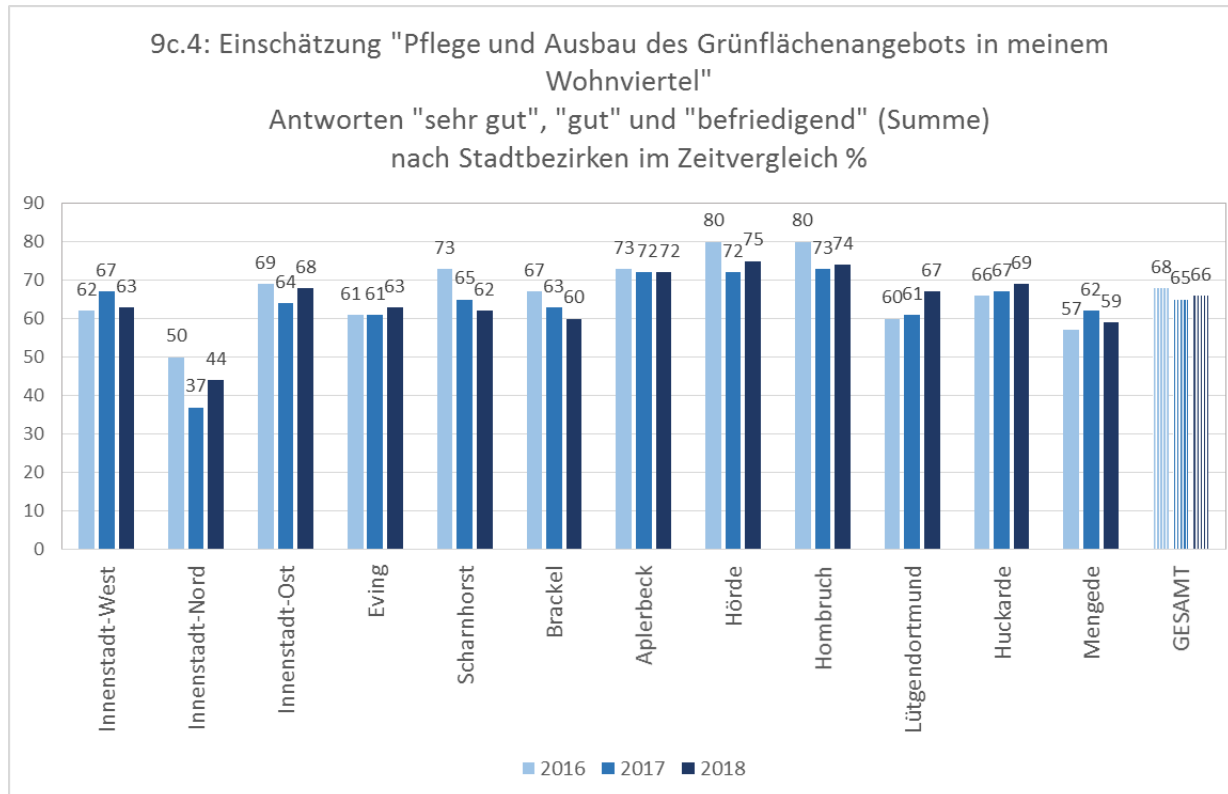
9.c Themenbereich "Umwelt" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)



Im Vergleich zur Vorjahresbefragung sind alle Ergebnisse nahezu unverändert geblieben. Die Einschätzung der „Sauberkeit der Luft“ hat sich in den letzten fünf Jahren etwas verschlechtert. Im Befragungsjahr 2014 stand dieser Aspekt noch auf Platz 1 des Rankings im Themenbereich Umwelt.



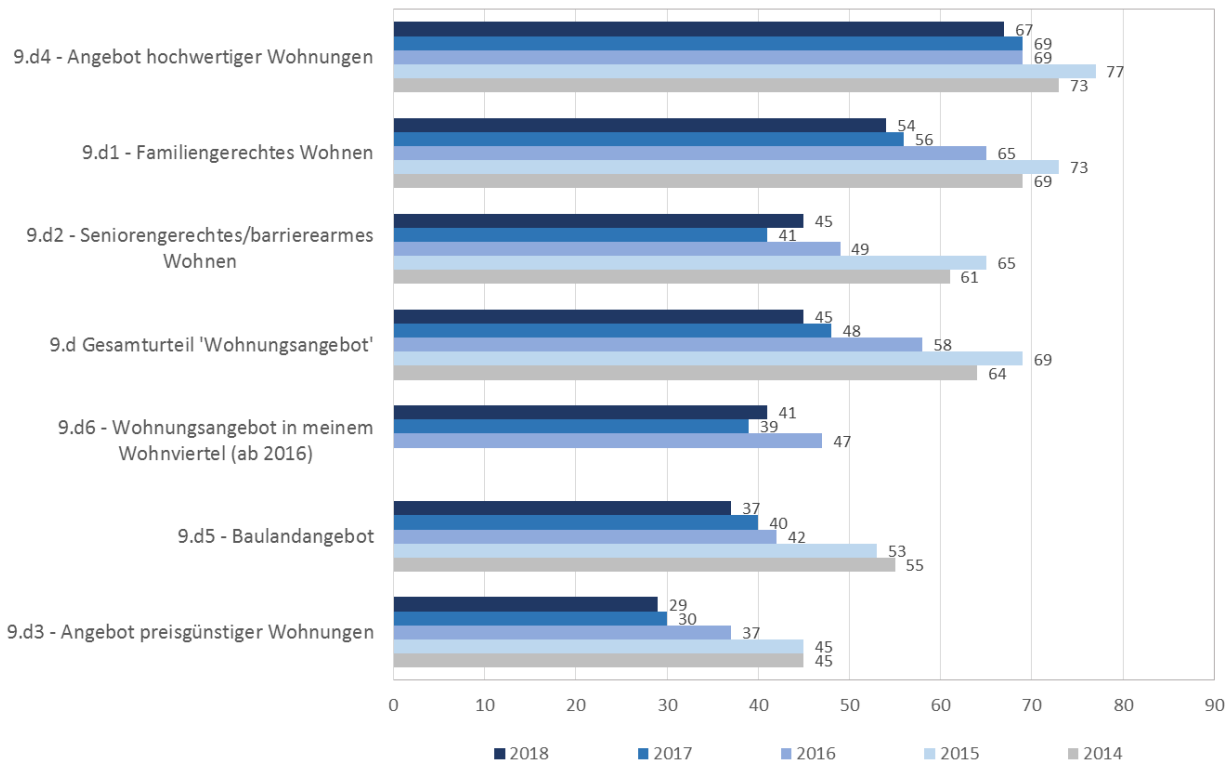
„Grünflächenangebot in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken



In acht Stadtbezirken ist das Vorjahresergebnis erreicht oder übertroffen worden, die deutlichsten Verbesserungen gab es in der Innenstadt-Nord (+ 7 Pp.) und in Lütgendortmund (+ 6 Pp.). Signifikante Veränderungen liegen auf Stadtbezirksebene jedoch nicht vor. Insgesamt schneidet das fußläufig erreichbare Grün im Urteil der Befragten etwas schlechter ab als das Angebot in Dortmund insgesamt.

Frage 9.d Themenbereich „Wohnungsangebot“

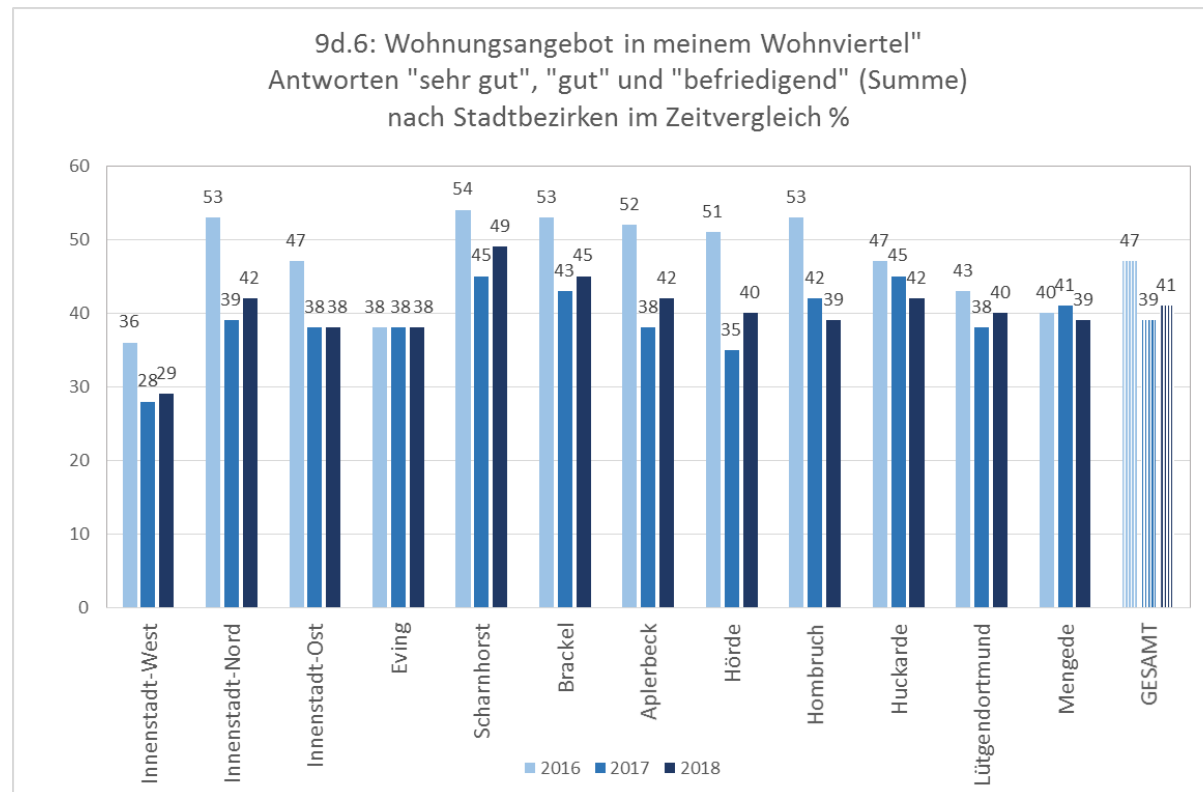
9.d Themenbereich "Wohnungsangebot" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)



Nach signifikanten Verschlechterungen bei fünf Aspekten im Vorjahr haben sich die Einschätzungen in der aktuellen Befragung nur noch marginal verändert. Insgesamt zeigt sich in den letzten fünf Jahren ein deutlicher Negativtrend für familiengerechtes Wohnen, das preisgünstige Segment und das Baulandangebot.



„Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich

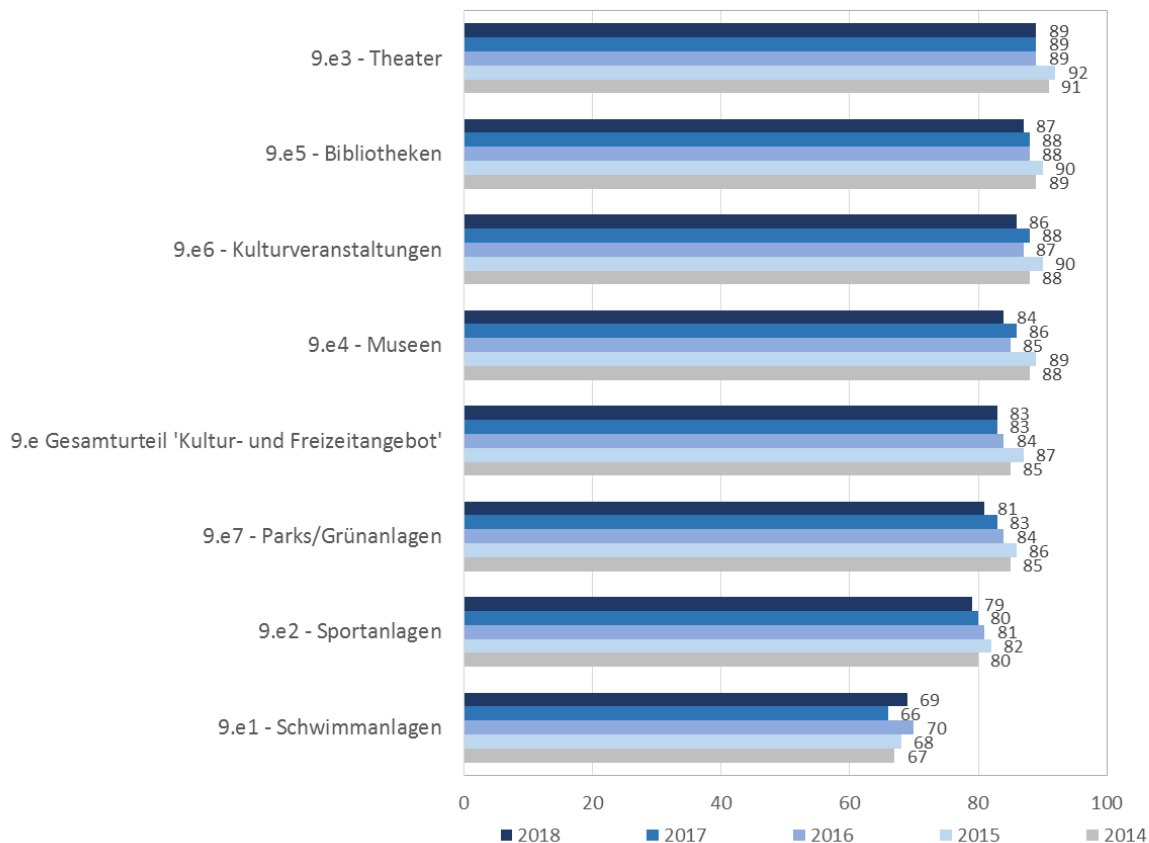


Auch auf der Stadtbezirksebene hat sich nach der erheblichen Verschlechterung der Einschätzung im Jahr 2017 in der aktuellen Befragung nichts mehr signifikant verändert. Am angespanntesten ist der Wohnungsmarkt nach Meinung der Befragten in der Innenstadt-West.



Frage 9.e Themenbereich „Kultur- und Freizeitangebot“

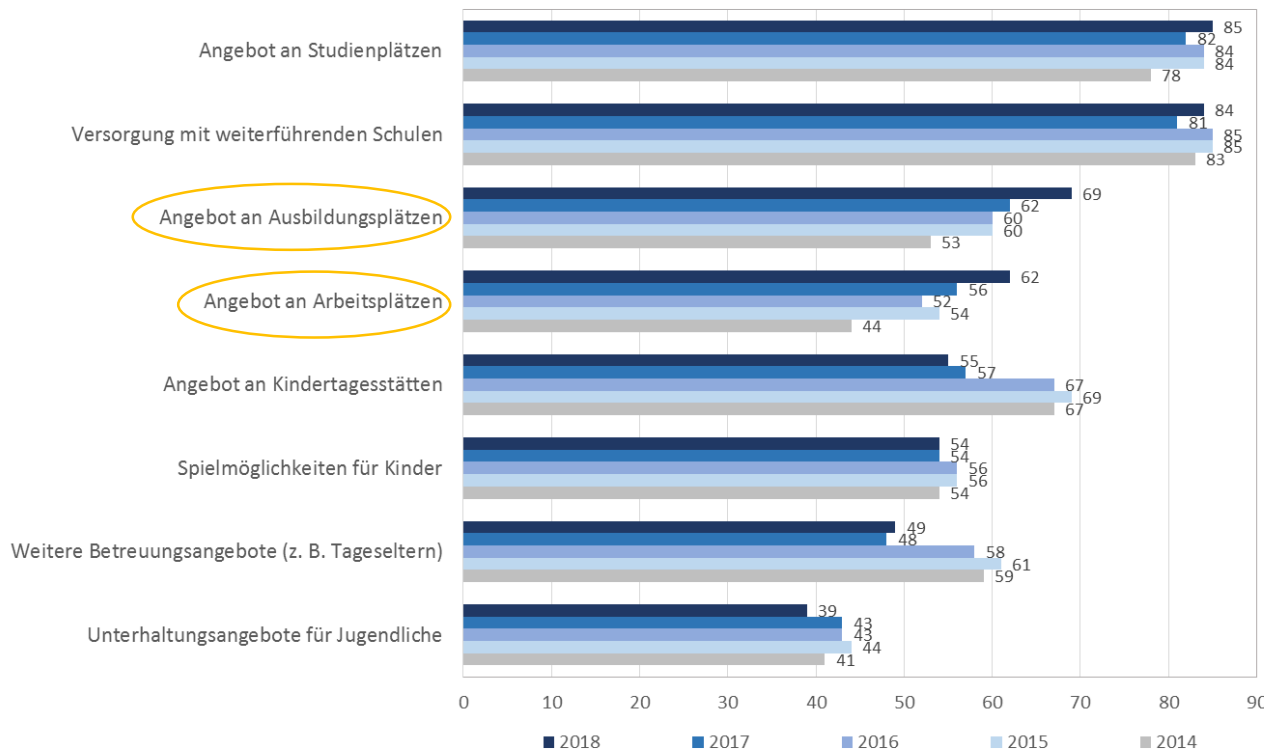
9.e Themenbereich "Kultur- und Freizeitangebot" - Summe der Schulnoten
"sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)



Das „Kultur- und Freizeitangebot“ weist unter den fünf Themenbereichen - wie aus den Vorjahren bekannt - die positivsten und im Zeitvergleich stabilsten Ergebnisse auf. Jeweils rund 80 bis 90 % der Befragten vergeben für die Einzelaspekte die Zensuren eins bis drei. Einzig die Schwimmanlagen fallen in ihrer Bewertung dahinter zurück.

Frage 10 (I) Themenbereich „Kinder, Jugendliche, Erwerbstätige“

10. Themenbereich "Kinder, Jugendliche, Erwerbstätige" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)



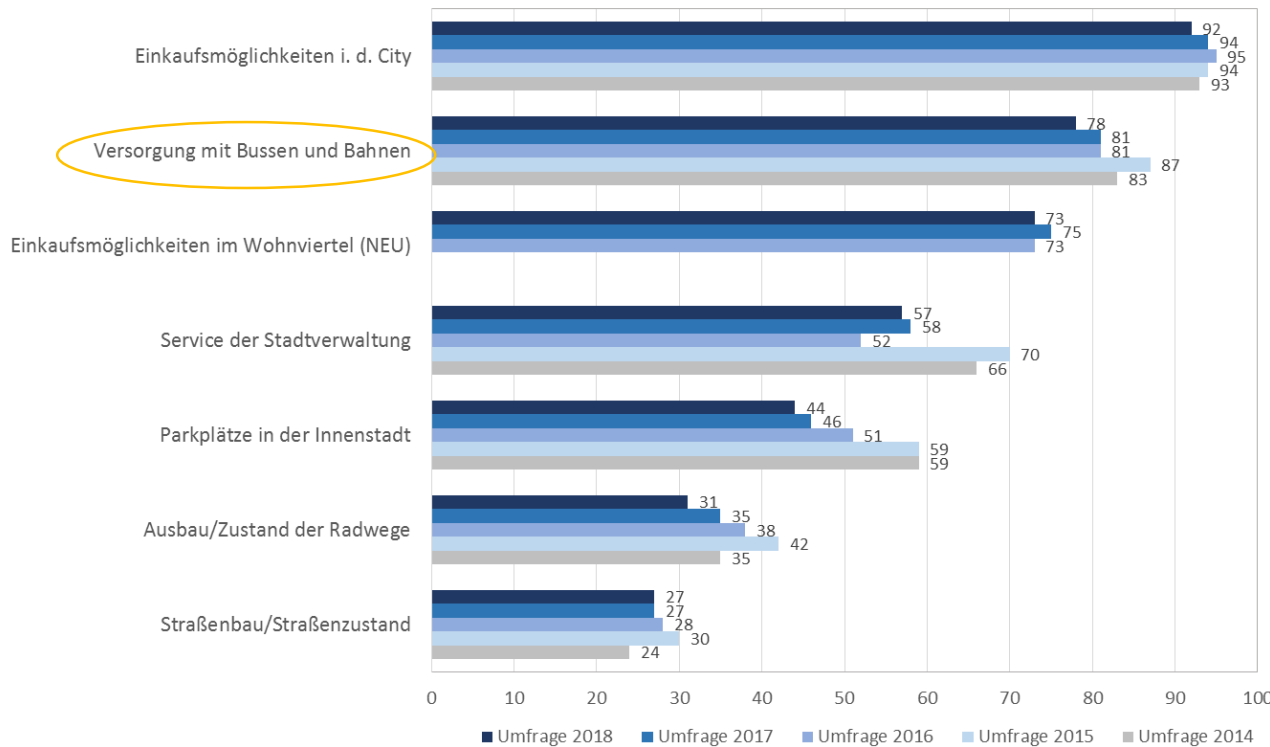
Die Angebote an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen werden von den Befragten jeweils signifikant besser eingeschätzt als im Vorjahr. Der seit fünf Jahren zu beobachtende positive Trend hat sich damit erneut fortgesetzt.

Alle übrigen Aspekte weisen gegenüber dem Vorjahr nur geringe Werteschwankungen auf. Die im Vorjahr deutlich zurückgegangenen Zufriedenenanteile beim Kinderbetreuungsangebot haben sich nicht verbessert.



Frage 10 (II) „Allgemeine Aspekte der Infrastruktur“

10. Themenbereich "Allgemeine Aspekte der Infrastruktur" - Summe der Schulnoten "sehr gut", "gut" und "befriedigend" - nach Befragungszeitpunkt (%)



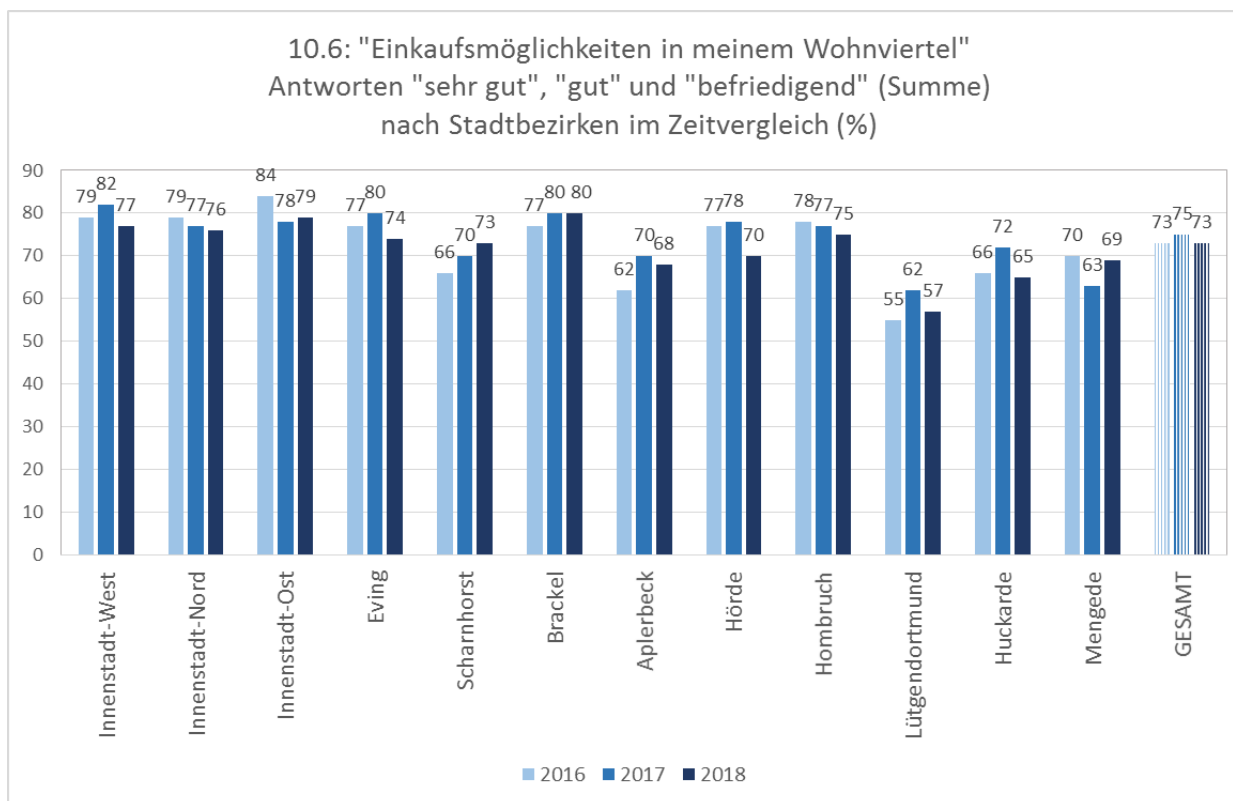
Unverändert liegt für die Einkaufsmöglichkeiten in der City das beste Ergebnis aller über Schulnoten bewerteten Aspekte der Umfrage vor.

Die einzige signifikante Veränderung gegenüber dem Vorjahr liegt für die Versorgung mit Bussen und Bahnen vor (- 3 Pp.).

Für die Parkplatzsituation in der Innenstadt und das Radwegenetz zeigt sich seit 2015 ein Negativtrend.

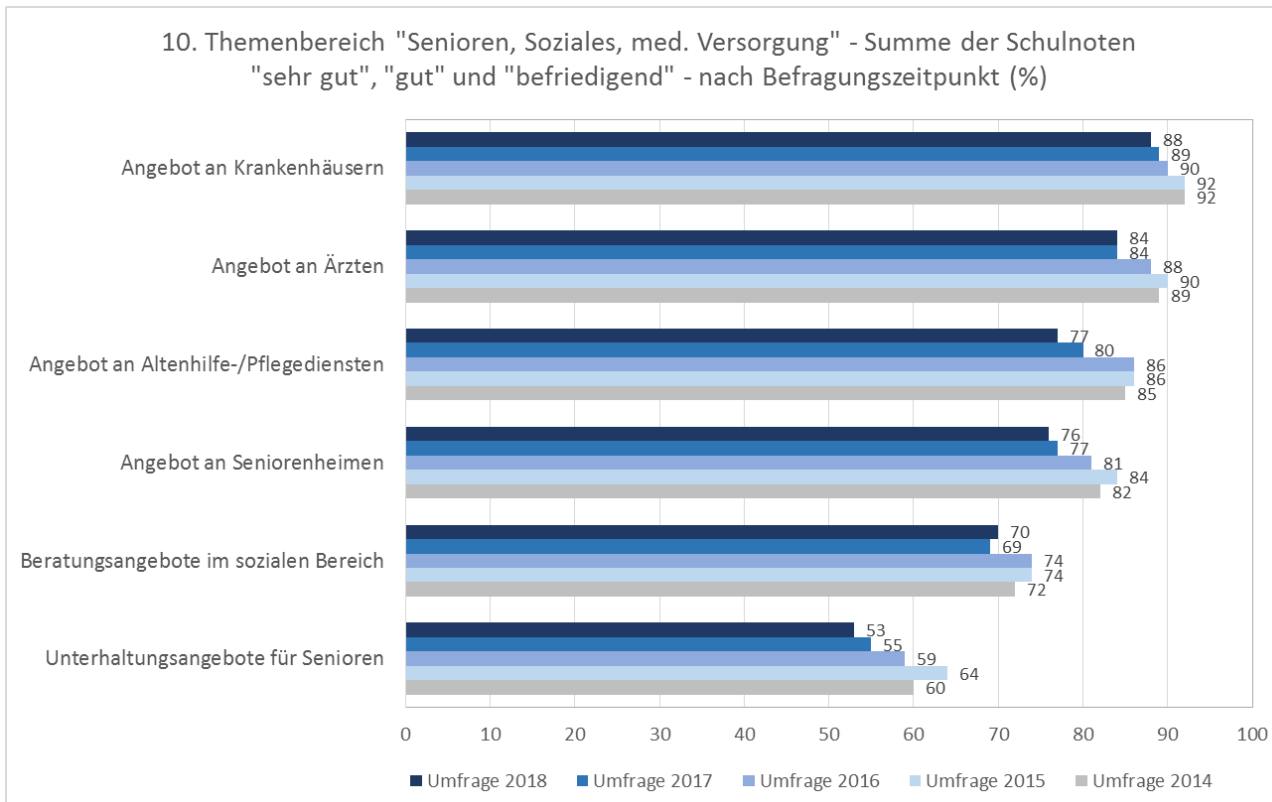


„Einkaufsmöglichkeiten in meinem Wohnviertel“ nach Stadtbezirken im Zeitvergleich



Bezüglich der Einkaufsmöglichkeiten im Nahbereich führt aktuell mit 80 % zufriedenen Befragten Brackel und hat damit die Innenstadt-West an der Spitze des Rankings abgelöst. Signifikante Ergebnisveränderungen liegen für keinen Stadtbezirk vor. Mit nur 57 % vergebenen Noten von sehr gut bis befriedigend urteilen die Befragten aus Lütgendortmund hier am kritischsten.

Frage 10 (III) Themenbereich „Senioren, Soziales, med. Versorgung“



Die Ergebnisse dieses Themenkomplexes weisen im Vergleich zum Vorjahr erneut eine leichte, wenn auch nicht signifikante, negative Tendenz auf.

Für das Unterhaltungsangebot für Senioren findet sich aktuell nur noch eine knappe Mehrheit zufriedener Befragter.



Hinweise, Anmerkungen, Lob und Kritik

Rang		Anzahl	In % aller Nennungen	Rang Vorjahr	Veränderungen gegenüber 2017 in Pp.
1	Lob für Dortmund	97	7,1	2	0,1
2	Kritik an Sauberkeit/Pflege des öff. Raums	88	6,4	3	0,6
3	Kritik am Zustand der Verkehrswege	84	6,1	1	-3,1
4	Kritik an Planung/Politik, ggf. Anregung	74	5,4	7	0,6
5	Ausbau Radwegenetz/mehr Sicherheit für Radfahrer	71	5,2	14	2,5
6	Wunsch nach Reduzierung/Kontrolle des Autoverkehrs	68	4,9	9	1,0
7	Wunsch nach mehr Sicherheit/Angst vor Kriminalität	62	4,5	4	-1,0
8	Kritik am ÖPNV	62	4,5	5	-0,8
9	Kritik an EDG/Müllproblem/Befürwortung Strafen für Mülldelikte	59	4,3	15	1,7
10	Kritik am Wohnungs- und Baulandangebot/an steigenden Mieten	54	3,9	8	-0,1
11	Lob für Umfrageaktion	46	3,3	10	-1,9
12	Kritik an Stadtverwaltung	38	2,8	12	-0,2
13	Kritik an Umfrage/Fragebogen	36	2,6	11	-0,5
14	Mehr Angebote für/Investitionen in Kinder/Jugendliche	36	2,6	10	-0,8
15	Kritik an Parkplatzsituation	32	2,3	18	0,4

- 34 % der Befragten haben (ein oder zwei) frei formulierte Kommentare abgegeben.
- Zwei Drittel dieser Nennungen finden sich in den TOP 15 wieder.
- Erstmals seit 2013 rangiert die Kritik am Straßenzustand nicht auf dem ersten Platz (- 3,1 Pp.).
- Die deutlichste Zunahme an Nennungen findet sich für den Aspekt "Ausbau Radwegenetz/mehr Sicherheit für Radfahrer".
- Neu in den TOP 15 ist die Kritik an der Parkplatzsituation, nicht mehr vertreten ist die Situation in der Innenstadt-Nord (jetzt auf Rang 16).



Mirjam Brondies
3/DEZ – Dortmunder Statistik
F 22125
Mai 2019

Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt - Durchschnittsnoten (Fragen 8, 9 und 10)

Frage/Thema	Durchschnitts- note 2017	Durchschnitts- note 2018	Differenz Durchschnittsnoten 2018-2017	Differenz Durchschnittsnoten 2018-2017 (gerundet)
8.a Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund? Bitte vergeben Sie eine Schulnote.	3,10	3,12	0,02	0,0
8.b Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensquali	2,79	2,76	-0,03	0,0
9.a Gesamturteil 'Sauberkeit'	3,27	3,36	0,09	0,1
9.a1 - Sauberkeit in der City	3,06	3,18	0,12	0,1
9.a2 - Sauberkeit in meinem Wohnviertel	2,94	3,00	0,06	0,1
9.a3 - Sauberkeit von öffentlichen Plätzen	3,31	3,36	0,05	0,0
9.a4 - Sauberkeit von Grünanlagen/Parks	3,27	3,30	0,03	0,0
9.a5 - Sauberkeit von Bahnhöfen/Haltestellen	3,98	4,03	0,05	0,1
9.a6 - Sauberkeit von Spielplätzen	3,62	3,61	-0,01	0,0
9.b Gesamturteil 'Sicherheit'	3,11	3,15	0,04	0,0
9.b1 - Sicherheit tagsüber in der Innenstadt	2,75	2,82	0,07	0,1
9.b2 - Sicherheit nachts in der Innenstadt	3,89	3,89	0,00	0,0
9.b3 - Sicherheit tagsüber in meinem Wohnviertel	2,39	2,37	-0,02	0,0
9.b4 - Sicherheit nachts in meinem Wohnviertel	3,13	3,12	-0,01	0,0
9.b5 - Sicherheit tagsüber auf meinen Wegen	2,49	2,47	-0,02	0,0
9.b6 - Sicherheit nachts auf meinen Wegen	3,35	3,36	0,01	0,0
9.c Gesamturteil 'Umwelt'	3,20	3,23	0,03	0,0
9.c1 - Sauberkeit der Luft	3,17	3,17	0,00	0,0
9.c2 - Ruhe in meinem Wohnviertel	2,78	2,76	-0,02	0,0
9.c3 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in Dortmund insgesamt	3,10	3,08	-0,02	0,0

9.c4 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem Wohnviertel	3,17	3,15	-0,02	0,0
9.c5 - Lärmsituation Straßenverkehr	3,48	3,49	0,01	0,0
9.c6 - Lärmsituation Flugverkehr	2,80	2,85	0,05	0,1
9.d Gesamturteil 'Wohnungsangebot'	3,65	3,70	0,05	0,1
9.d1 - Familiengerechtes Wohnen	3,45	3,42	-0,03	0,0
9.d2 - Seniorengerechtes/barrierearmes Wohnen	3,79	3,68	-0,11	-0,1
9.d3 - Angebot preisgünstiger Wohnungen	4,17	4,21	0,04	0,0
9.d4 - Angebot hochwertiger Wohnungen	3,07	3,09	0,02	0,0
9.d5 - Baulandangebot	3,88	4,00	0,12	0,1
9.d6 - Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel	3,89	3,89	0,00	0,0
9.e Gesamturteil 'Kultur- und Freizeitangebot'	2,74	2,77	0,03	0,0
9.e1 - Schwimmanlagen	3,13	3,07	-0,06	-0,1
9.e2 - Sportanlagen	2,80	2,78	-0,02	0,0
9.e3 - Theater	2,45	2,44	-0,01	0,0
9.e4 - Museen	2,57	2,61	0,04	0,0
9.e5 - Bibliotheken	2,47	2,50	0,03	0,0
9.e6 - Kulturveranstaltungen	2,52	2,57	0,05	0,0
9.e7 - Parks/Grünanlagen	2,69	2,69	0,00	0,0
10.1 Angebot an Arbeitsplätzen	3,46	3,31	-0,15	-0,2
10.2 Angebot an Ausbildungsplätzen	3,28	3,14	-0,14	-0,1
10.3 Angebot an Studienplätzen	2,68	2,60	-0,08	-0,1
10.4 Versorgung mit weiterführenden Schulen	2,72	2,66	-0,06	-0,1
10.5 Einkaufsmöglichkeiten in der City	2,04	2,15	0,11	0,1
10.6 Einkaufsmöglichkeiten in meinem Wohnviertel	2,79	2,82	0,03	0,0
10.7 Parkplätze in der Innenstadt	3,75	3,80	0,05	0,0
10.8 Straßenbau/Straßenzustand	4,32	4,34	0,02	0,0
10.9 Ausbau/Zustand der Radwege	4,03	4,18	0,15	0,1
10.10 Versorgung mit Bussen und Bahnen	2,65	2,73	0,08	0,1

10.11 Angebot an Kindertagesstätten	3,41	3,49	0,08	0,1
10.12 Weitere Betreuungsangebote (z. B. Tageseltern)	3,59	3,62	0,03	0,0
10.13 Spielmöglichkeiten für Kinder	3,50	3,49	-0,01	0,0
10.14 Unterhaltungsangebote für Jugendliche	3,75	3,86	0,11	0,1
10.15 Unterhaltungsangebote für Senioren	3,44	3,48	0,04	0,0
10.16 Service der Stadtverwaltung	3,43	3,48	0,05	0,0
10.17 Angebot an Ärzten	2,54	2,59	0,05	0,0
10.18 Angebot an Krankenhäusern	2,41	2,45	0,04	0,0
10.19 Angebot an Seniorenheimen	2,81	2,88	0,07	0,1
10.20 Angebot an Altenhilfe-/Pflegediensten	2,72	2,82	0,10	0,1
10.21 Beratungsangebote im sozialen Bereich	3,05	3,07	0,02	0,0
9.a8 - Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten	4,50	4,57	0,07	0,1
9.a7 - Sauberkeit öffentlicher Toiletten	4,38	4,45	0,07	0,1

Wert verbessert
Wert unverändert
Wert verschlechtert

Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt - Ranking nach Durchschnittsnoten (Fragen 8, 9 und 10)

Lfd. Nr.	Rang 2017	Rang 2018	Frage/Thema	Durchschnitts-note	Veränderung gegenüber 2017
43	1	1	10.5 Einkaufsmöglichkeiten in der City	2,15	0
56	2	2	9.b3 - Sicherheit tagsüber in meinem Wohnviertel	2,37	0
13	4	3	10.18 Angebot an Krankenhäusern	2,44	-1
34	3	4	9.e3 - Theater	2,45	1
55	6	5	9.e5 - Bibliotheken	2,47	-1
36	5	6	9.b5 - Sicherheit tagsüber auf meinen Wegen	2,50	1
15	7	7	9.e6 - Kulturveranstaltungen	2,57	0
37	8	8	10.17 Angebot an Ärzten	2,59	0
35	11	9	9.e4 - Museen	2,60	-2
58	9	10	10.10 Versorgung mit Bussen und Bahnen	2,61	1
41	13	11	10.3 Angebot an Studienplätzen	2,66	-2
48	12	12	9.e7 - Parks/Grünanlagen	2,69	0
42	10	13	10.4 Versorgung mit weiterführenden Schulen	2,73	3
38	18	14	10.20 Angebot an Altenhilfe-/Pflegediensten	2,76	-4
31	17	15	9.e Gesamturteil 'Kultur- und Freizeitangebot'	2,76	-2
19	15	16	9.b1 - Sicherheit tagsüber in der Innenstadt	2,77	1
11	21	17	9.c2 - Ruhe in meinem Wohnviertel	2,78	-4
2	16	18	8.b Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt	2,82	2

Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt - Ranking nach Durchschnittsnoten (Fragen 8, 9 und 10)

Lfd. Nr.	Rang 2017	Rang 2018	Frage/Thema	Durchschnitts-note	Veränderung gegenüber 2017
57	19	19	10.6 Einkaufsmöglichkeiten in meinem Wohnviertel	2,82	0
33	14	20	9.c6 - Lärmsituation Flugverkehr	2,82	6
44	20	21	9.e2 - Sportanlagen	2,85	1
23	22	22	10.19 Angebot an Seniorenheimen	2,88	0
5	23	23	9.a2 - Sauberkeit in meinem Wohnviertel	3,00	0
59	31	24	10.21 Beratungsangebote im sozialen Bereich	3,07	-7
20	24	25	9.a1 - Sauberkeit in der City	3,07	1
32	28	26	9.d4 - Angebot hochwertiger Wohnungen	3,08	-2
4	26	27	8.a Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt	3,09	1
1	27	28	9.c3 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in Dortmund	3,12	1
18	30	29	9.b Gesamturteil 'Sicherheit'	3,12	-1
28	37	30	9.b4 - Sicherheit nachts in meinem Wohnviertel	3,14	-7
17	29	31	9.e1 - Schwimmanlagen	3,15	2
21	33	32	9.c1 - Sauberkeit der Luft	3,15	-1
10	32	33	9.c4 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem V	3,17	1
49	25	34	9.c Gesamturteil 'Umwelt'	3,18	9
25	34	35	9.a Gesamturteil 'Sauberkeit'	3,23	1
14	36	36	9.a4 - Sauberkeit von Grünanlagen/Parks	3,30	0
7	44	37	10.2 Angebot an Ausbildungsplätzen	3,31	-7

Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt - Ranking nach Durchschnittsnoten (Fragen 8, 9 und 10)

Lfd. Nr.	Rang 2017	Rang 2018	Frage/Thema	Durchschnitts-note	Veränderung gegenüber 2017
3	35	38	9.a3 - Sauberkeit von öffentlichen Plätzen	3,36	3
6	38	39	9.b6 - Sicherheit nachts auf meinen Wegen	3,36	1
50	39	40	10.11 Angebot an Kindertagesstätten	3,36	1
40	43	41	10.16 Service der Stadtverwaltung	3,42	-2
53	42	42	10.15 Unterhaltungsangebote für Senioren	3,48	0
22	41	43	9.d1 - Familiengerechtes Wohnen	3,48	2
24	45	44	10.1 Angebot an Arbeitsplätzen	3,49	-1
51	40	45	9.c5 - Lärmsituation Straßenverkehr	3,49	5
16	46	46	10.13 Spielmöglichkeiten für Kinder	3,49	0
26	48	47	10.12 Weitere Betreuungsangebote (z. B. Tageseltern)	3,61	-1
39	47	48	9.a6 - Sauberkeit von Spielplätzen	3,62	1
9	52	49	9.d Gesamturteil 'Wohnungsangebot'	3,68	-3
45	49	50	10.7 Parkplätze in der Innenstadt	3,70	1
54	50	51	10.14 Unterhaltungsangebote für Jugendliche	3,80	1
30	51	52	9.d2 - Seniorengerechtes/barrierearmes Wohnen	3,86	1
52	54	53	9.d5 - Baulandangebot	3,89	-1
29	55	54	9.b2 - Sicherheit nachts in der Innenstadt	3,89	-1
27	53	55	9.d6 - Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel	4,00	2
47	56	56	9.a5 - Sauberkeit von Bahnhöfen/Haltestellen	4,03	0

Bürgerbefragung zum Wirkungsorientierten Haushalt - Ranking nach Durchschnittsnoten (Fragen 8, 9 und 10)

Lfd. Nr.	Rang 2017	Rang 2018	Frage/Thema	Durchschnitts-note	Veränderung gegenüber 2017
8	57	57	10.9 Ausbau/Zustand der Radwege	4,18	0
12	58	58	9.d3 - Angebot preisgünstiger Wohnungen	4,21	0
46	59	59	10.8 Straßenbau/Straßenzustand	4,34	0
61	60	60	9.a7 - Sauberkeit öffentlicher Toiletten	4,45	0
60	61	61	9.a8 - Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten	4,57	0

Rangplatz verbessert
Rangplatz unverändert
Rangplatz verschlechtert

Bürgerbefragung WOH - Hauptkennzahlen (Durchschnittsnoten) nach Stadtbezirken 2018

Frage/Themenbereich	Innenstadt-West	Innenstadt-Nord	Innenstadt-Ost	Eving	Scharnhorst	Brackel	Aplerbeck	Hörde	Hombruch	Lütgendortmund	Huckarde	Mengede	Dortmund insgesamt
8.a Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund? Bitte vergeben Sie eine Schulnote.	3,11	2,99	3,15	3,21	3,11	3,10	3,12	3,03	3,22	3,15	3,09	3,09	3,12
8.b Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Ihrem Wohnviertel? Bitte vergeben Sie eine Schulnote.	2,68	3,92	2,60	3,00	3,15	2,67	2,40	2,51	2,27	2,99	2,88	3,09	2,76
9.a Gesamturteil 'Sauberkeit'	3,42	3,37	3,33	3,39	3,49	3,42	3,36	3,24	3,27	3,33	3,35	3,35	3,36
9.a1 - Sauberkeit in der City	3,20	3,34	3,17	3,26	3,36	3,21	3,17	3,13	3,06	3,11	3,08	3,17	3,18
9.a2 - Sauberkeit in meinem Wohnviertel	3,17	4,18	2,79	3,21	3,38	2,91	2,70	2,77	2,48	3,00	3,03	3,29	3,00
9.a3 - Sauberkeit von öffentlichen Plätzen	3,39	3,40	3,21	3,53	3,43	3,42	3,34	3,35	3,20	3,40	3,48	3,35	3,36
9.a4 - Sauberkeit von Grünanlagen/Parks	3,30	3,54	3,22	3,55	3,41	3,40	3,21	3,13	3,09	3,30	3,49	3,35	3,30
9.a5 - Sauberkeit von Bahnhöfen/Haltestellen	4,06	3,61	3,86	4,08	3,99	4,07	4,11	4,10	4,07	4,14	4,08	4,13	4,03
9.a6 - Sauberkeit von Spielplätzen	3,66	3,77	3,62	3,82	3,68	3,58	3,53	3,44	3,50	3,60	3,63	3,69	3,61
9.b Gesamturteil 'Sicherheit'	2,94	3,24	3,02	3,44	3,51	3,24	3,07	3,00	3,02	3,09	3,26	3,34	3,15
9.b1 - Sicherheit tagsüber in der Innenstadt	2,65	2,76	2,54	3,10	3,06	2,99	2,83	2,77	2,72	2,77	3,02	3,07	2,82
9.b2 - Sicherheit nachts in der Innenstadt	3,72	3,56	3,64	4,18	4,25	4,03	3,92	3,82	3,86	3,90	3,93	4,15	3,89
9.b3 - Sicherheit tagsüber in meinem Wohnviertel	2,23	3,28	2,19	2,71	2,64	2,36	2,24	2,21	1,98	2,45	2,59	2,52	2,37
9.b4 - Sicherheit nachts in meinem Wohnviertel	3,06	4,08	2,91	3,38	3,60	3,08	2,83	2,89	2,62	3,20	3,23	3,51	3,12
9.b5 - Sicherheit tagsüber auf meinen Wegen	2,34	2,90	2,35	2,71	2,70	2,54	2,38	2,39	2,23	2,45	2,67	2,58	2,47
9.b6 - Sicherheit nachts auf meinen Wegen	3,33	3,74	3,34	3,65	3,69	3,37	3,17	3,18	2,99	3,27	3,55	3,62	3,36
9.c Gesamturteil 'Umwelt'	3,31	3,53	3,33	3,32	3,18	3,30	3,24	3,08	3,02	3,36	3,14	3,21	3,23
9.c1 - Sauberkeit der Luft	3,31	3,60	3,39	3,18	3,03	3,18	3,01	2,96	2,91	3,42	3,11	3,11	3,17
9.c2 - Ruhe in meinem Wohnviertel	3,05	3,92	2,87	2,69	2,57	2,56	2,57	2,60	2,38	2,92	2,56	2,86	2,76
9.c3 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in Dortmund insgesamt	3,08	3,17	3,05	3,26	3,21	3,23	3,02	2,90	2,93	3,14	2,99	3,16	3,08
9.c4 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem Wohnviertel	3,24	3,83	3,17	3,20	3,22	3,25	3,01	2,89	2,90	3,16	3,04	3,30	3,15
9.c5 - Lärmsituation Straßenverkehr	3,80	3,99	3,60	3,66	3,04	3,45	3,40	3,31	3,24	3,76	3,31	3,39	3,49
9.c6 - Lärmsituation Flugverkehr	2,50	2,47	2,64	2,56	2,43	3,16	3,72	3,15	2,96	2,64	2,31	2,42	2,85
9.d Gesamturteil 'Wohnungsangebot'	3,88	3,60	3,63	3,80	3,72	3,74	3,55	3,72	3,66	3,61	3,72	3,69	3,70
9.d1 - Familiengerechtes Wohnen	3,59	3,70	3,41	3,36	3,33	3,42	3,28	3,39	3,33	3,47	3,40	3,49	3,42
9.d2 - Seniorengerechtes/barrierearmes Wohnen	3,91	3,76	3,63	3,61	3,69	3,61	3,51	3,71	3,67	3,89	3,43	3,60	3,68
9.d3 - Angebot preisgünstiger Wohnungen	4,22	4,02	4,17	4,38	4,20	4,29	4,13	4,31	4,20	4,12	4,20	4,19	4,21
9.d4 - Angebot hochwertiger Wohnungen	3,17	3,57	2,84	3,24	3,28	3,25	2,78	2,69	2,80	3,44	3,33	3,52	3,09
9.d5 - Baulandangebot	4,21	4,29	3,93	3,85	3,73	3,77	3,88	4,18	4,03	4,11	3,91	4,08	4,00
9.d6 - Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel	4,17	3,92	3,99	3,87	3,65	3,72	3,74	3,81	3,97	3,84	3,80	3,94	3,89
9.e Gesamturteil 'Kultur- und Freizeitangebot'	2,69	2,86	2,77	3,02	2,91	2,78	2,75	2,69	2,61	2,78	2,67	2,94	2,77
9.e1 - Schwimmanlagen	3,01	2,92	3,11	3,13	2,99	3,30	3,14	3,08	2,91	3,18	2,91	3,14	3,07
9.e2 - Sportanlagen	2,84	2,79	2,82	2,81	2,85	2,80	2,81	2,72	2,62	2,87	2,59	2,93	2,78
9.e3 - Theater	2,31	2,48	2,36	2,64	2,69	2,45	2,49	2,40	2,25	2,46	2,44	2,66	2,44
9.e4 - Museen	2,63	2,78	2,61	2,68	2,75	2,50	2,66	2,56	2,51	2,57	2,50	2,66	2,61
9.e5 - Bibliotheken	2,47	2,45	2,42	2,56	2,58	2,51	2,46	2,50	2,42	2,62	2,47	2,64	2,50
9.e6 - Kulturveranstaltungen	2,46	2,73	2,55	2,69	2,71	2,57	2,57	2,46	2,49	2,61	2,43	2,72	2,57
9.e7 - Parks/Grünanlagen	2,69	2,80	2,69	2,90	2,83	2,82	2,62	2,44	2,58	2,70	2,60	2,90	2,69
9.a8 - Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten	4,66	4,63	4,59	4,65	4,42	4,63	4,51	4,72	4,56	4,62	4,27	4,39	4,57
9.a7 - Sauberkeit öffentlicher Toiletten	4,55	4,59	4,23	4,51	4,36	4,52	4,57	4,43	4,47	4,46	4,27	4,39	4,45

Bürgerbefragung WOH - Hauptkennzahlen (Durchschnittsnoten) nach Stadtbezirken: Veränderung 2018 - 2017

Frage/Themenbereich	Innenstadt-West	Innenstadt-Nord	Innenstadt-Ost	Eving	Scharnhorst	Brackel	Aplerbeck	Hörde	Hombruch	Lütgendortmund	Huckarde	Mengede	Dortmund insgesamt
8.a Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Dortmund? Bitte vergeben Sie eine Schulnote.	-0,02	-0,04	0,12	-0,12	0,01	0,06	0,01	0,07	0,09	0,02	0,01	-0,09	0,02
8.b Einmal ganz allgemein gefragt: Wie beurteilen Sie insgesamt die Lebensqualität in Ihrem Wohnviertel? Bitte vergeben Sie eine Schulnote.	-0,09	-0,25	0,07	0,05	0,02	0,04	-0,15	0,00	-0,05	-0,03	-0,07	-0,08	-0,03
9.a Gesamturteil 'Sauberkeit'	0,17	-0,07	0,19	-0,13	0,37	0,14	0,17	-0,07	0,04	-0,03	-0,04	-0,03	0,09
9.a1 - Sauberkeit in der City	0,15	0,31	0,31	-0,05	0,30	0,15	0,15	0,05	0,01	-0,05	-0,07	0,02	0,12
9.a2 - Sauberkeit in meinem Wohnviertel	0,05	-0,20	0,17	-0,07	0,13	0,15	0,16	-0,03	0,08	-0,10	0,01	-0,06	0,06
9.a3 - Sauberkeit von öffentlichen Plätzen	0,07	0,03	0,16	-0,11	0,05	0,08	0,08	0,09	-0,03	-0,08	0,07	-0,06	0,05
9.a4 - Sauberkeit von Grünanlagen/Parks	-0,13	0,11	0,14	0,03	0,13	0,21	0,10	-0,03	-0,04	-0,18	0,02	0,03	0,03
9.a5 - Sauberkeit von Bahnhöfen/Haltestellen	0,12	-0,20	0,06	-0,07	0,08	0,12	0,12	0,12	-0,02	-0,01	-0,03	0,11	0,05
9.a6 - Sauberkeit von Spielplätzen	0,04	0,06	0,20	0,03	0,02	0,01	0,02	-0,04	-0,21	-0,17	-0,08	0,03	-0,01
9.b Gesamturteil 'Sicherheit'	-0,09	-0,22	0,10	0,06	0,40	0,07	0,10	-0,04	0,00	-0,07	0,03	-0,08	0,04
9.b1 - Sicherheit tagsüber in der Innenstadt	-0,11	0,01	0,11	-0,07	0,12	0,30	0,09	0,16	-0,02	-0,13	0,14	0,08	0,07
9.b2 - Sicherheit nachts in der Innenstadt	0,04	-0,02	0,00	-0,16	0,22	0,08	0,00	-0,07	-0,11	-0,15	-0,12	0,03	0,00
9.b3 - Sicherheit tagsüber in meinem Wohnviertel	-0,19	-0,08	0,05	0,16	-0,08	0,16	0,01	0,03	-0,12	-0,13	0,18	-0,11	-0,02
9.b4 - Sicherheit nachts in meinem Wohnviertel	-0,09	-0,27	0,03	-0,06	0,13	0,18	0,00	-0,09	-0,09	-0,09	0,04	0,07	-0,01
9.b5 - Sicherheit tagsüber auf meinen Wegen	-0,18	-0,13	0,01	-0,04	0,00	0,18	0,06	0,01	-0,07	-0,14	0,15	-0,07	-0,02
9.b6 - Sicherheit nachts auf meinen Wegen	0,00	-0,23	0,09	-0,09	0,14	0,12	0,02	-0,04	-0,04	-0,16	0,17	0,08	0,01
9.c Gesamturteil 'Umwelt'	0,04	0,13	0,12	0,02	0,18	0,12	0,09	-0,08	-0,12	0,14	-0,02	-0,10	0,03
9.c1 - Sauberkeit der Luft	0,03	0,17	0,08	-0,04	0,00	0,01	-0,06	-0,12	-0,13	0,26	0,00	-0,05	0,00
9.c2 - Ruhe in meinem Wohnviertel	0,06	-0,04	0,04	0,02	-0,32	0,03	0,05	0,00	-0,06	0,22	-0,18	-0,22	-0,02
9.c3 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in der Innenstadt	-0,07	0,03	0,03	0,00	0,07	0,08	-0,05	-0,01	-0,07	-0,03	-0,23	-0,06	-0,02
9.c4 - Pflege und Ausbau des Grünflächenangebots in meinem Wohnviertel	0,07	-0,06	-0,01	-0,03	0,01	-0,01	0,04	-0,03	-0,06	-0,11	-0,12	-0,01	-0,02
9.c5 - Lärmsituation Straßenverkehr	0,30	0,31	-0,01	0,07	-0,30	0,05	0,01	-0,09	-0,23	0,23	-0,10	-0,18	0,01
9.c6 - Lärmsituation Flugverkehr	0,03	0,38	0,16	0,00	-0,11	0,09	0,07	0,02	0,01	0,10	0,04	0,02	0,05
9.d Gesamturteil 'Wohnungsangebot'	0,25	-0,22	0,01	0,10	0,09	0,25	-0,02	0,01	-0,15	0,09	0,09	-0,13	0,05
9.d1 - Familiengerechtes Wohnen	0,06	0,06	-0,18	0,01	0,05	0,04	-0,02	-0,04	-0,17	0,01	0,10	-0,10	-0,03
9.d2 - Seniorengerechtes/barrierearmes Wohnen	0,10	-0,14	-0,34	-0,26	-0,25	-0,14	-0,07	0,02	-0,18	0,31	-0,28	-0,25	-0,11
9.d3 - Angebot preisgünstiger Wohnungen	0,03	-0,11	0,11	-0,06	0,14	0,25	0,04	-0,01	0,03	0,08	-0,15	-0,30	0,04
9.d4 - Angebot hochwertiger Wohnungen	-0,06	-0,04	-0,09	-0,10	-0,13	0,35	0,22	-0,04	-0,06	0,21	-0,10	-0,12	0,02
9.d5 - Baulandangebot	-0,12	0,37	-0,02	0,52	-0,16	0,23	0,14	0,20	0,21	0,21	-0,41	0,32	0,12
9.d6 - Wohnungsangebot in meinem Wohnviertel	-0,03	-0,03	0,05	-0,09	-0,10	0,00	-0,05	-0,08	0,15	0,13	-0,09	0,05	0,00
9.e Gesamturteil 'Kultur- und Freizeitangebot'	0,01	0,09	0,10	0,03	0,09	0,01	0,02	-0,05	0,03	-0,10	-0,03	0,06	0,03
9.e1 - Schwimmanlagen	-0,20	0,00	0,08	-0,12	-0,07	0,12	-0,07	-0,04	-0,07	-0,05	-0,14	-0,12	-0,06
9.e2 - Sportanlagen	-0,09	-0,04	-0,03	-0,09	0,02	0,05	0,04	-0,04	0,00	-0,02	-0,01	0,03	-0,02

9.e3 - Theater	-0,03	-0,04	0,08	0,01	-0,02	-0,01	0,05	0,04	-0,09	-0,14	-0,08	0,03	-0,01
9.e4 - Museen	0,08	0,21	0,13	-0,03	0,04	-0,03	0,15	0,08	-0,06	-0,05	-0,11	-0,17	0,04
9.e5 - Bibliotheken	0,05	0,06	0,03	-0,21	0,00	0,15	0,05	-0,04	0,00	0,03	0,11	0,00	0,03
9.e6 - Kulturveranstaltungen	0,05	0,12	0,12	-0,03	-0,07	0,11	0,07	-0,02	0,15	-0,03	-0,09	-0,02	0,05
9.e7 - Parks/Grünanlagen	-0,01	0,06	0,10	0,05	0,06	0,00	-0,01	-0,07	0,05	-0,09	-0,13	-0,02	0,00
9.a8 - Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten	0,08	0,21	0,15	0,09	-0,08	0,26	-0,05	0,12	0,01	0,31	-0,27	-0,10	0,07
9.a7 - Sauberkeit öffentlicher Toiletten	0,15	0,22	0,08	-0,04	-0,05	0,18	0,28	0,05	-0,02	0,04	-0,26	0,03	0,07

Wert verbessert
Wert unverändert
Wert verschlechtert

Bürgerbefragung WOH - Frage 10 (Durchschnittsnoten) nach Stadtbezirken 2018

Frage/Themenbereich	Innenstadt-West	Innenstadt-Nord	Innenstadt-Ost	Eving	Scharnhorst	Brackel	Aplerbeck	Hörde	Hombruch	Lütgendortmund	Huckarde	Mengede	Dortmund insgesamt
10.1 Angebot an Arbeitsplätzen	3,34	3,43	3,35	3,49	3,44	3,29	3,10	3,30	3,10	3,34	3,40	3,42	3,31
10.2 Angebot an Ausbildungsplätzen	3,13	3,55	3,10	3,21	3,25	3,13	2,89	3,11	2,94	3,15	3,26	3,19	3,14
10.3 Angebot an Studienplätzen	2,48	2,88	2,53	2,86	2,71	2,74	2,60	2,54	2,37	2,48	2,68	2,97	2,60
10.4 Versorgung mit weiterführenden Schulen	2,60	2,87	2,50	2,84	2,86	2,77	2,55	2,59	2,45	2,65	2,79	2,76	2,66
10.5 Einkaufsmöglichkeiten in der City	2,19	2,10	2,22	2,24	2,02	2,20	2,22	2,11	2,08	2,11	2,16	2,17	2,15
10.6 Einkaufsmöglichkeiten in meinem Wohnviertel	2,64	2,64	2,68	2,81	2,62	2,63	3,02	2,94	2,75	3,22	3,08	3,00	2,82
10.7 Parkplätze in der Innenstadt	4,00	3,89	3,74	4,05	3,97	3,89	3,64	3,58	3,52	3,80	3,95	3,79	3,80
10.8 Straßenbau/Straßenzustand	4,08	3,65	4,34	4,55	4,49	4,71	4,51	4,17	4,30	4,24	4,34	4,54	4,34
10.9 Ausbau/Zustand der Radwege	4,30	3,89	4,31	4,22	4,06	4,32	4,23	4,10	4,14	4,06	4,07	4,32	4,18
10.10 Versorgung mit Bussen und Bahnen	2,67	2,52	2,70	2,86	2,72	2,69	2,79	2,66	2,78	2,73	2,80	2,83	2,73
10.11 Angebot an Kindertagesstätten	3,54	3,31	3,72	3,36	3,59	3,39	3,34	3,43	3,83	3,32	3,31	3,44	3,49
10.12 Weitere Betreuungsangebote (z. B. Tageseltern)	3,64	3,54	3,71	3,54	3,69	3,49	3,49	3,65	3,84	3,56	3,29	3,76	3,62
10.13 Spielmöglichkeiten für Kinder	3,60	3,25	3,32	3,59	3,57	3,65	3,38	3,30	3,51	3,50	3,41	3,68	3,49
10.14 Unterhaltungsangebote für Jugendliche	3,92	3,66	3,70	4,10	3,85	4,01	3,81	3,86	3,68	4,02	3,88	3,82	3,86
10.15 Unterhaltungsangebote für Senioren	3,49	3,69	3,46	3,72	3,33	3,50	3,43	3,50	3,33	3,65	3,20	3,55	3,48
10.16 Service der Stadtverwaltung	3,42	3,53	3,49	3,72	3,42	3,62	3,45	3,42	3,39	3,49	3,35	3,52	3,48
10.17 Angebot an Ärzten	2,55	2,56	2,60	2,87	2,57	2,65	2,55	2,53	2,44	2,70	2,55	2,75	2,59
10.18 Angebot an Krankenhäusern	2,31	2,45	2,46	2,63	2,48	2,57	2,43	2,30	2,34	2,62	2,46	2,70	2,45
10.19 Angebot an Seniorenheimen	2,83	2,77	2,90	3,03	2,96	3,08	2,80	2,96	2,80	2,83	2,64	2,87	2,88
10.20 Angebot an Altenhilfe-/Pflegediensten	2,87	2,68	2,94	2,89	2,83	2,86	2,77	2,92	2,90	2,84	2,55	2,74	2,82
10.21 Beratungsangebote im sozialen Bereich	3,13	2,96	3,24	3,24	3,08	3,18	2,86	2,94	3,01	3,08	3,01	3,09	3,07
9.a8 - Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten	4,66	4,63	4,59	4,65	4,42	4,63	4,51	4,72	4,56	4,62	4,27	4,39	4,57
9.a7 - Sauberkeit öffentlicher Toiletten	4,55	4,59	4,23	4,51	4,36	4,52	4,57	4,43	4,47	4,46	4,27	4,39	4,45

Bürgerbefragung WOH - Frage 10 (Durchschnittsnoten) nach Stadtbezirken: Veränderung 2018 - 2017

Frage/Themenbereich	Innenstadt-W	Innenstadt-Nd	Innenstadt-Os	Eving	Scharnhorst	Brackel	Aplerbeck	Hörde	Hombruch	Lütgendortmu	Huckarde	Mengede	Dortmund insgesamt
10.1 Angebot an Arbeitsplätzen	-0,13	-0,29	0	-0,05	-0,19	-0,04	-0,18	-0,08	-0,17	-0,25	-0,22	-0,23	-0,15
10.2 Angebot an Ausbildungsplätzen	-0,21	-0,05	-0,15	-0,23	-0,25	0,13	-0,17	-0,08	-0,12	-0,25	-0,17	-0,31	-0,14
10.3 Angebot an Studienplätzen	0,09	-0,18	-0,1	-0,11	-0,22	0,05	0	0,03	-0,12	-0,23	-0,18	0,02	-0,08
10.4 Versorgung mit weiterführenden Schulen	-0,03	0,14	-0,34	-0,17	-0,01	0,09	-0,02	0,14	-0,16	-0,22	-0,04	-0,11	-0,06
10.5 Einkaufsmöglichkeiten in der City	0,18	0,08	0,15	0,11	0	0,25	0,17	0,09	0,03	0,11	0,1	-0,02	0,11
10.6 Einkaufsmöglichkeiten in meinem Wohnviertel	0,11	0,05	0,04	0,01	-0,26	0,05	0,04	0,23	-0,04	0,03	0,18	-0,05	0,03
10.7 Parkplätze in der Innenstadt	0,03	0,06	0,01	0,15	0,09	0,21	0,13	-0,02	-0,14	0,12	-0,12	0,02	0,05
10.8 Straßenbau/Straßenzustand	-0,03	0,04	0,24	0,01	0	0,18	-0,05	-0,07	0	-0,24	0,1	-0,03	0,02
10.9 Ausbau/Zustand der Radwege	0,29	0,29	0,11	0,04	0,08	0,14	0,13	0,18	0,09	0,01	0,21	0,25	0,15
10.10 Versorgung mit Bussen und Bahnen	0,08	-0,06	0,05	0,19	0,06	0,01	0,07	0,05	0,1	0,02	0,22	0,29	0,08
10.11 Angebot an Kindertagesstätten	0,14	0,06	0,24	-0,28	0,18	-0,08	0,05	0,03	0,28	0,03	0,09	-0,09	0,08
10.12 Weitere Betreuungsangebote (z. B. Tageseltern)	0,27	0,46	0,05	-0,28	0,07	-0,29	-0,04	0,05	0,32	0,05	-0,34	-0,21	0,03
10.13 Spielmöglichkeiten für Kinder	0,16	0,02	-0,15	-0,25	0,02	0,06	-0,07	-0,14	0,09	-0,14	-0,08	0,19	-0,01
10.14 Unterhaltungsangebote für Jugendliche	0,16	0,13	0,08	0,05	0	0,28	0,09	0,33	0,09	0	0,02	-0,11	0,11
10.15 Unterhaltungsangebote für Senioren	-0,03	0,13	0,14	-0,27	-0,25	0,21	-0,02	0,27	0,13	0,11	-0,18	0,02	0,04
10.16 Service der Stadtverwaltung	-0,03	0,08	0,18	-0,03	0,01	0,15	0,06	0,04	-0,04	0,1	-0,07	0,09	0,05
10.17 Angebot an Ärzten	0,1	-0,05	0,14	-0,01	-0,17	0,05	0,08	0,13	0,11	0	0,05	-0,08	0,05
10.18 Angebot an Krankenhäusern	0,04	-0,04	0,13	0,01	-0,16	0,14	0,03	0,11	0,05	0,07	0,07	-0,09	0,04
10.19 Angebot an Seniorenheimen	-0,04	0,03	0,18	-0,1	-0,09	0,22	0,02	0,35	0,04	0,07	-0,18	-0,03	0,07
10.20 Angebot an Altenhilfe-/Pflegediensten	0,04	-0,03	0,17	-0,01	-0,01	0,29	0,11	0,34	0,21	0,13	-0,23	-0,03	0,1
10.21 Beratungsangebote im sozialen Bereich	-0,01	0,12	0,23	-0,22	-0,09	0,18	-0,2	-0,01	0,02	-0,02	0,24	-0,13	0,02
9.a8 - Erreichbarkeit öffentlicher Toiletten	0,08	0,21	0,15	0,09	-0,08	0,26	-0,05	0,12	0,01	0,31	-0,27	-0,1	0,07
9.a7 - Sauberkeit öffentlicher Toiletten	0,15	0,22	0,08	-0,04	-0,05	0,18	0,28	0,05	-0,02	0,04	-0,26	0,03	0,07

Wert verbessert
Wert unverändert
Wert verschlechtert

6. Kennen Sie 'Nordwärts'? 'Nordwärts' ist ein Projekt der Stadt Dortmund, bei dem Stadt und Bürgerschaft gemeinsam an einer Angleichung der Lebensverhältnisse im Stadtgebiet arbeiten.

			'Nordwärts' ist ein Projekt der		Gesamt
			Ja	Nein	
1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	Innenstadt-West	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	76 23,9%	242 76,1%	318 100,0%
	Innenstadt-Nord	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	46 31,3%	101 68,7%	147 100,0%
	Innenstadt-Ost	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	45 18,4%	199 81,6%	244 100,0%
	Eving	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	43 26,5%	119 73,5%	162 100,0%
	Scharnhorst	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	34 18,0%	155 82,0%	189 100,0%
	Brackel	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	46 17,6%	215 82,4%	261 100,0%
	Aplerbeck	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	47 18,1%	213 81,9%	260 100,0%
	Hörde	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	48 16,1%	251 83,9%	299 100,0%
	Hombbruch	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	58 18,4%	257 81,6%	315 100,0%
	Lütgendortmund	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	39 20,5%	151 79,5%	190 100,0%
	Huckarde	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	27 20,8%	103 79,2%	130 100,0%
	Mengede	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	34 21,5%	124 78,5%	158 100,0%
	Gesamt	Anzahl % innerhalb von 1. In welchem Dortmund Stadtbezirk wohnen Sie?	543 20,3%	2130 79,7%	2673 100,0%

Bürgerbefragung WOH - Frage 6 "Kennen Sie Nordwärts?" Veränderung 2018 - 2017 (P.p.)

Kennen Sie "Nordwärts"?	
Stadtbezirk	Ja
Innenstadt-West	4,2
Innenstadt-Nord	11,4
Innenstadt-Ost	-1,5
Eving	12,4
Scharnhorst	1,5
Brackel	1,8
Aplerbeck	2,7
Hörde	3,4
Hombruch	0,8
Lütgendortmund	0,6
Huckarde	-3,2
Mengede	0,4
Dortmund	2,5

Wert verbessert
Wert unverändert
Wert verschlechtert